
Sitzungsunterlagen vom 05.01.2017

Erstellt am 2. Januar 2017 von Matthias Lüth und Marius Walther.

Inhaltsverzeichnis

1.	Begrüßung und Formalia	3
1.1.	Allgemeines	3
1.2.	Protokolle des StuRa-Plenum	3
2.	Protokolle	6
2.1.	GF-Protokoll vom 15.12.2016	6
2.2.	Protokolle des Förderausschuss	6
3.	Berichte	7
3.1.	1. Quartalsbericht 2016	7
3.2.	2. Quartalsbericht 2016	7
3.3.	3. Quartalsbericht 2016	7
3.4.	4. Quartalsbericht 2016	8
4.	Wahlen und Entsendungen	9
5.	Antrag 16/025 Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie, 3. Lesung	11
6.	Antrag 16/063 Änderung der Grundordnung §25, 3. Lesung	12
6.1.	vorliegende Änderungsanträge	12
7.	Antrag 16/075 Änderung der Grundordnung §21, 1. und 2. Lesung	13
8.	Antrag 16/092 Änderung Geschäftsordnung - 2. Lesung	15
9.	Antrag 16/108 Neubefassung FA 16/100 Beitritt zur FinV 16/17 der KSS	16
10.	Antrag 16/117 Grundordnungsänderung §15 (4)	17
11.	Antrag 16/126 Geschäftsordnungsänderung § 10 (4), 1. und 2. Lesung	18

12.	Antrag 16/130 Änderung GrO, GrODB, GO, 1. und 2. Lesung	19
13.	Finanzantrag 16/131 Papierersatz fürs Plenum	20
14.	Antrag 16/142 Stellungnahme zur Bereichsbildung, insbesondere im Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften	21
14.1.	Änderungsanträge	22
15.	Finanzantrag 16/191 Abschlussausstellung Realities	23
16.	Finanzantrag 17/001 Deutschsprachige Debattiermeisterschaft Dresden 2017	24
17.	Finanzantrag 17/002 UFaTa 2017	26
18.	Finanzantrag 17/003 CERN-Fahrt 2017	27
19.	Finanzantrag 17/004 Finanzantrag Vortrag Verursacherprinzip (HSG Volksfront von Juddää)	28
20.	Finanzantrag 17/005 Chinesisches Neujahrsfest	29
21.	Geschlossene Sitzung	30
22.	Sonstiges	31
A.	Anhang	32
A.1.	GF-Protokoll vom 15.12.2016	33
A.2.	Protokoll des Förderausschuss vom 15.12.2016	37
A.3.	Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 1	48
A.4.	Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 2	51
A.5.	Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 3	53
A.6.	Antrag auf Neubefassung FinV 16/17	54
A.7.	Anlagen zum FA Papierersatz fürs Plenum	55
A.8.	Abschlussausstellung Realities	81
A.9.	Finanzantragsformular Deutschsprachige Debattiermeisterschaft Dresden 2017	84
A.10.	Finanzkalkulation Deutschsprachige Debattiermeisterschaft Dresden 2017	86
A.11.	Finanzantragsformular UFaTa 2017	87
A.12.	Konzept der UFaTa 2017	89
A.13.	Finanzantragsformular Vortrag Verursacherprinzip	93
A.14.	Erklärung und Aufstellung FA Vortrag Verursacherprinzip	95
A.15.	Anhänge Chinesisches Neujahrsfest	96

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeines

Alle Ausschreibungen befinden sich unter <https://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibungen>.

1.1.1. Verkündung der Ergebnis der schriftlichen Abstimmung der Personalstelle Technik

- 5 **Der Antrag wurde mit 27 Fürstimmen und 2 Enthaltungen angenommen. Notwendig waren 23 Stimmen.**

1.1.2. Verkündung der Ergebnis der schriftlichen Abstimmung des Nextbike

Der Antrag wurde mit 28 Fürstimmen, 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen angenommen. Notwendig waren 23 Stimmen.

10 1.2. Protokolle des StuRa-Plenum

Allen vorliegenden Protokollen wurden wie gefordert, die Anwesenheitslisten hinzugefügt.

1.2.1. Protokoll des StuRa-Plenum vom 12.05.2016

Es fehlen noch die vollständig digitalisierten Förderausschussprotokolle für den Anhang.

1.2.2. Protokoll des StuRa-Plenum vom 18.08.2016

- 15 *Dieses Protokoll ist verschollen. Bei der Erstellung war nur ein Mitglied des Sitzungsvorstand anwesend, welches das Protokoll zum größten Teil geschrieben hat. Danach übernahm ein Plenumsmitglied. Das Protokoll wurde in der ganzen Zeit auf einem Laptop mit einem zugehörigen Stick geschrieben. Welcher Laptop dies war und welcher Stick und wo das Protokoll abgespeichert wurde, ist keinen Mitglied des Sitzungsvorstand bewusst und auch das Plenumsmitglied sowie ein beteiligtes Mitglied der GF*
20 *haben beide besagten Stick nicht mehr.*

Das Protokoll wurde mit Hilfe von verschiedenen Anwesenden rekonstruiert und befindet sich im Anhang.

1.2.3. Protokoll des StuRa-Plenum vom 20.10.2016 (Sondersitzung)

Das Protokoll befindet sich im Anhang.

Es gab einige Anmerkungen zu dem Protokoll, die nicht übernommen wurden:

- 5 • „Seite 4 Zeile 81-82 Welcher Antrag wird plötzlich mitten in der Diskussion angenommen?“
Antwort: Die Diskussion im Anschluss an die Abstimmung, eingeleitet mit den Worten „Im Anschluss an den Antrag [...]“; findet im Anschluss der Debatte statt und wurde deshalb unterhalb der Abstimmung protokolliert.
- 10 • „Seite 5 Zeile 2 Was passiert dann? gibt es eine Abstimmung oder nicht?“
Antwort: Die Abstimmung ist bereits in Zeile S. 4 81-82 protokolliert, weswegen sie am Ende der anschließenden Diskussion nicht erneut aufgeführt wird. An das in diesem Punkt besprochene Verfahren, wurde sich in dem nachfolgenden Punkt gehalten.
- 15 • „Seite 7 Zeile 35-36 Das ist inhaltlich komplett falsch, da wenn diese Stelle beschlossen wird, hat es noch keine Auswirkung auf den Beitrag, da es keine Erhöhung der Momentanen Gehälter ist sondern sogar eine Verringerung!“
Antwort: Diese Aussage wurde so auf der Sitzung getroffen, es wurde nur protokolliert, was gesagt wurde. Wenn gewünscht ist, dass dies geändert wird, solltest dies auf der Sitzung als Änderungsantrag an das Protokoll beschlossen ewrden.
- 20 • „Seite 7 Zeile 64 Was ist das Abstimmungsergebnis?“
Antwort: Auf den GO-Antrag auf geheime Abstimmung folgt keine Abstimmung, da keine Gegenrede zulässig ist.

Außerdem wurden folgende Änderungswünsche übernommen:

- „Seite 6 Zeile 83 Was bedeutet Ördne der Stelle 70"Der Änderungsantrag sollte sauber enthalten sein und kein Kauderwelsch enthalten.“
- 25 • „Seite 13 Zeile 25-26 Zeit in Anführungsstrichen wir sind nicht Albert Einstein der in der relativen Zeit inserieren kann.“

1.2.4. Protokoll des StuRa-Plenum vom 27.10.2016

Das Protokoll befindet sich im Anhang

Es gab einige Anmerkungen zu dem Protokoll, die nicht übernommen wurden:

- 30 • „Seite 4 Zeile 47-78 Es kann nicht sein das beide“ Entsendungen in einem Punkt behandelt werden!
Antwort: Das Protokoll gibt den tatsächlichen Verlauf der Sitzung wieder, die Entsendungen an sich wurden getrennt abgestimmt.
- 35 • P.27.10.16 Seite 6 Zeile 47ff. Begründung einfügen! Schön wenn da steht Begründung erfolgt mündlich, das Protokoll sollte genau diese Begründung enthalten!
Antwort: Dem Protokollanten ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Protokolls nicht bewusst gewesen, dass keine Begründung in den Sitzungsunterlagen enthalten war, daher erfolgte keine Protokollierung der Begründung. Pro und Contra zum Antrag sollten aus dem weiteren Diskussionsverlauf ablesbar sein.

Außerdem wurden folgende Änderungswünsche übernommen:

- „Seite 6 Zeile 35-36 zweimal wird wird nicht besser“
- „Seite 6 Zeile 47ff. Begründung einfügen! Schön wenn da steht Begründung erfolgt mündlich, das Protokoll sollte genau diese Begründung enthalten!“ (o auch auf Seite 6 in Zeile 75ff. und auf Seite 7 in Zeile 21ff.)

5 **1.2.5. Protokoll des StuRa-Plenum vom 03.11.2016 (Sondersitzung)**

Das Protokoll befindet sich im Anhang.

Es gab eine Anmerkungen zu dem Protokoll, die nicht übernommen wurden:

- „Seite 14 Zeile 37ff Und dann?“
Antwort: Uns ist unklar, was die Frage meint.

10 **1.2.6. Protokoll des StuRa-Plenum vom 10.11.2016**

Das Protokoll befindet sich im Anhang.

1.2.7. Protokoll des StuRa-Plenum vom 17.11.2016 (Sondersitzung)

Das Protokoll befindet sich im Anhang.

1.2.8. Protokoll des StuRa-Plenum vom 24.11.2016

15 *Das Protokoll befindet sich im Anhang.*

1.2.9. Protokoll des StuRa-Plenum vom 08.12.2016

Das Protokoll befindet sich im Anhang.

2. Protokolle

2.1. GF-Protokoll vom 15.12.2016

Siehe Anhang ab Seite 33.

2.2. Protokolle des Förderausschuss

5 2.2.1. Förderausschuss vom 15.12.2016

siehe Anhang ab Seite 37

3. Berichte

3.1. 1. Quartalsbericht 2016

3.1.1. Quartalsbericht LuSt

5 Für das Referat Qualitätsentwicklung lag ein Bericht vor. Für den restlichen Bereich liegt kein Bericht vor.

3.2. 2. Quartalsbericht 2016

3.2.1. Quartalsbericht Hopo

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.2.2. Quartalsbericht LuSt

10 Für das Referat Qualitätsentwicklung lag ein Bericht vor.
Für den restlichen Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.2.3. Quartalsbericht Öffentlichkeitsarbeit

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.2.4. Quartalsbericht Soziales

15 Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.2.5. Quartalsbericht Personal

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.3. 3. Quartalsbericht 2016

3.3.1. Quartalsbericht Hopo

20 Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.3.2. Quartalsbericht LuSt

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.3.3. Quartalsbericht Soziales

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.3.4. Quartalsbericht Personal

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

5 **3.4. 4. Quartalsbericht 2016**

3.4.1. Quartalsbericht Hopo

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.4.2. Quartalsbericht LuSt

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

10 **3.4.3. Quartalsbericht Öffentlichkeitsarbeit**

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.4.4. Quartalsbericht Soziales

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.4.5. Quartalsbericht Personal

15 Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

4. Wahlen und Entsendungen

Antragsteller: Moritz Ferdinand Richter

angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied des Förderausschuss

5

Begründung

Mein Name ist Moritz Ferdinand Richter und ich möchte mich auf der Sitzung des Plenums am 05.01.2017 erneut in den Förderausschuss (FA) wählen lassen, in welchem ich seit vergangenem Sommer bereits arbeite. Bisher bin ich der Arbeit im FA sehr gern nachgekommen und war auch bis auf
10 wenige Ausnahmen bei allen Sitzungen des FA in meiner Legislatur und bereits davor anwesend. Diese Arbeit möchte ich nun fortführen.

Ich halte mich für diese Arbeit als sehr geeignet, da ich unvoreingenommen und rational eine solche administrative Aufgabe ausführe, wobei ich meine Aufgabe als gewähltes Mitglied nicht nur in der Überprüfung formaler Kriterien sehe, sondern es als mein Recht sowie meine Pflicht ansehe, auch
15 meine eigene aufgrund von rationalen Argumenten und Moralvorstellungen gebildete Meinung in den Entscheidungsfindungsprozess einfließen zu lassen. Ich halte dies für notwendig, um zu verhindern, dass der FA lediglich zu eine bürokratische Institution zum Abnicken von Hochschulgruppenanerkennungen und Finanzanträgen wird (auch wenn die allermeisten Anträge tatsächlich unbedenklich sind und somit meist einfach abgenickt werden können). Darüber hinaus habe ich nun schon einige Erfahrung um die
20 Förderrichtlinien und Finanzstrukturen des STURA der TU-Dresden.

Antragsteller: Sven Herdes

angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied des Förderausschuss

25

Begründung

Hallo Plenum

Ich bin Sven Herdes und möchte gerne in den Förderausschuss. diese Aufgabe mache ich jetzt eine weile
30 und würde diesen gerne weiter machen. Kurz zur meiner Person: Ich studiere Lehramt Berufsschule im 3.FS.Außerdem bin ich aktuell Referent Service und Förderpolitik. Ich hoffe, dass wir als Plenum schnell einen Förderausschuss besetzen können, sodass wir die externen Finanzanträge nur selten auf der Sitzung besprechen müssen, um so die Grundordnungsänderungen zeitnah zu behandeln und uns dem aktuellen Tagesgeschehen wieder widmen können. Außerdem verursacht ein besetzter Förderausschuss
35 auch eine erhöhte Antragsstellerzufriedenheit. Eine erweiterte Kompetenz im Sinne der Rechtgültigkeit sollte außerdem in Näherer Zukunft entschieden werden sodass ein zukünftiger Förderausschuss ein

Antragsteller: Matthias Lüth

40 **angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Referat Studentenwekr

Begründung

Liegt nicht vor.

45 **Antragsteller:** Hendrik Hostombe

angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied des Förderausschuss

Begründung

5 Ich bin seit fast einem Jahr im FöA und würde gerne wiedergewählt werden. Lasst auch mich das Geld im Förderausschuss aus dem Fenster werfen*. Die stud. Initiativen bedürfen zumeist einer geldlichen Förderung. Oft sind dies nur geringfügige Mittel, über die man unverhältnismäßig lange im Plenum diskutieren würde. Ich kann sehr schnell entscheiden und bin zuversichtlich, dass die Kollegen im FöA dies auch können. Gerne stelle ich mich dann auch eurer Kritik an den Protokollen im Plenum**. Gerne würde ich auf Dauer sehen, dass Anträge im FöA nur besprochen werden und dann als Beschlussvorlage an das Plenum kommen. Dies könnte z.B. ähnlich wie bei den Härtefällen gehen, nur mit ausführlicheren Dokumenten für alle sichtbar.

10

*Ich werde wie in der letzten Legislatur alles daran setzen, dass die stud. Initiativen bestmöglich nach der Richtlinie gefördert werden.

15 **Außer das Plenum ist so dumm, die Beschlüsse des FöA per Ordnungsänderung sofort wirksam zu machen.

5. Antrag 16/025 Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie, 3. Lesung

Antragsteller: Jan-Malte Jacobsen

5 Antragstext

Die abzustimmenden konkurrierenden Anträge sind im Anhang ab Seite siehe Anhang ab Seite 48 zu finden.

Begründung

- 10 Seit durch eine Anfrage letztes Jahr klar ist, dass Beschlüsse des StuRa, ob aus dem Plenum, der Geschäftsführung oder des Förderausschusses immer erst wirksam werden, wenn sie durch das Plenum bestätigt werden, hat eine Arbeitsgruppe 3 Vorschläge erarbeitet, um den StuRa wieder die Möglichkeit zu geben, Angelegenheiten schnell und flexibel zu lösen.

- 15 Ich beantrage daher hiermit den TOP "Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie" für die nächste Sitzung und stelle die dazu gehörigen drei konkurrierenden Anträge, wie sie im Anhang zu finden sind.

Wir werden dann die drei Vorschläge im Detail während der Sitzung vorstellen. Das Plenum kann dann entscheiden, welcher Vorschlag weiter verfolgt wird und ob dieser im Detail noch zu ändern ist. Gerade die Höchstgrenzen für die Beschlüsse finanzieller Natur sind sicherlich diskussionswürdig.

- 20 Als kurzer Überblick schon mal die grobe Richtung der drei Vorschläge:

#1: Beschlüsse der GF werden direkt wirksam

#2: Beschlüsse der GF und des Förderausschuss werden direkt wirksam

#3: der momentan Zustand, vorallem das Protokolle zuerst in der StuRa-Sitzung behandelt werden, wird in der Grundordnung festgehalten. Ansonsten ändert sich nichts.

- 25 siehe Anhang ab Seite 51

siehe Anhang ab Seite 53

vorliegende Änderungsanträge:

- Streiche die Vorschläge #2 und #3

6. Antrag 16/063 Änderung der Grundordnung §25, 3. Lesung

Antragsteller: Sascha Schramm

Antragstext

- 5 Der StuRa möge §25 Abs. 2 Satz 1 wie folgt ändern:

ReferentInnen und Referatsmitarbeiter werden vom Plenum gewählt.

Begründung

- 10 Laut §20 Abs. 4 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes erhalten Menschen die mindestens eine
Periode in den Organen der Studentenschaft tätig waren Gremiensemester. Da aber die Organe nach
§26 Abs. 1 aber gewählt sein müssen bin ich dafür unsere Grundordnung in diesem Bereich anzupas-
sen um unseren Referatsmitarbeitern auch die Chance zu bieten Gremiensemester für ihre Arbeit zu
bekommen. Das bedeutet zwar in Zukunft einen etwas höheren Aufwand aber das sollten uns die
15 Mitarbeiter aber wert sein.

6.1. vorliegende Änderungsanträge

Matthias Lüth (27.10.16):

- Ersetze den Antragstext durch: „Ändere §25 (2) S. 1 zu: Referentinnen werden vom Plenum gewählt.
Referatsmitarbeiterinnen entscheiden mit ihrer Kandidatur, ob sie gewählt oder entsandt werden möch-
20 ten.“

Übergangslösung: Bis zum 31.03.2017 bleiben entsendet Mitarbeiter im Amt

Matthias Lüth (07.11.16):

- 25 Ergänze zum Antragstext: „Ändere §16 (2) Nr. 4 GrO zu: die Entsendung bzw. Wahl von Mitgliedern
in die Referate“ *Im Auftrag des Plenums habe ich als Referent Struktur die Ordnungen nach weite-
ren Paragrafen, die durch die Änderung betroffen sind, durchsucht. Dabei ist lediglich §16 der GrO
aufgefallen.*

7. Antrag 16/075 Änderung der Grundordnung §21, 1. und 2. Lesung

Antragsteller: Sven Herdes

5 Antragstext

Ändere die Grundordnung auf folgendes: §21 (1) Ordentliche Sitzungen des Stura finden in der nicht vorlesungsfreien Zeit jede Woche gemäß der Geschäftsordnung statt.

Begründung

10 In Letzter Zeit gibt es immer wieder Probleme damit dass das Plenum wichtige Sachen nicht schafft. So hängt unter anderem der Antrag des KFZ und der Grundordnungsänderung seit geraumer Zeit im Raum.

Außerdem sind Anträge laut derzeitiger Ordnung nur rechtssicher wenn sie im Plenum bestätigt wurden.

15 Eines unseren wichtiger Ausschüsse, der Förderausschuss; ist nicht besetzt. Aus diesem Grund wir in Zukunft eine Ähnliche hohe Beanspruchung auf das Plenum zu kommen wie es am 7.April der Fall ist. Dies folgert sich daraus das alle Hochschulgruppen einen Antrag auf Anerkennung stellen müssen und der Förderausschuss bisher ca. 50 bis 75% der Finanzanträge bearbeitet hat.

Dies sieht man aktuell an der Sitzung am 7.4.2016 mit sehr vielen Top's.

20 Meiner Meinung reicht es nicht aus ein paar Sondersitzung durchzuführen,da eine Kontinuierliche Belastung auf das Plenum zukommen wird.

Vorteile einer wöchentlichen Sitzung sind das Beschlüsse der Geschäftsführung zügig rechtssicher werden.

Anträge werden sich auch nicht mehr sehr Lange aufstauen und zügig abgearbeitet werden, was zur
25 folge hat das wir Studenten schnell Gewissheit geben.

Wir als Plenum werden auch ein paar Nachteile spüren bekommen.

Wir müssen uns wöchentlich mit dem Stura herumschlagen.

Jedoch werden wir sehr wahrscheinlich fast immer pünktlich Feierabend machen und so ausgeschlafen am Freitag in die erste DS gehen.

30 Wir als Plenum werden außerdem produktiver und effektiver, da ein Konzentrationsverlust nach 22Uhr bei den meisten Auftritt.

Ich weiß das es Pläne gibt die Ordnung zu ändern um Beschlüsse vor der Sturasitzung rechtssicher zu machen, jedoch ist es nicht absehbar wann und wie wir die Ordnung ändern.

Falls diese Änderung uns als Plenum eine Arbeitserleichterung bringt hindert uns nichts daran das wir
35 einen anderen Rhythmus wählen.

zurückgezogene bzw. abgelehnte Änderungsanträge:

- ergänze: (5) Es sind nur Tagesordnungspunkte zugelassen, die bereits auf vorhergehenden Sitzungen gelistet wurden. Außer genommen sind Initiativanträge.

40 - streiche aus dem Antragstext: "in der nicht vorlesungsfreien Zeit"

- Ändere den Antrag wie folgt: "jede Woche" durch "alle zwei Wochen"
 - füge hinzu: "Streiche alle Paragraphen zum Förderausschuss und schaffe ihn damit ab"
 - füge hinzu: "Paragraphen die Geschäftsführung betreffend werden gestrichen und damit diese abgeschafft"
- 5
- Streiche die GO
 - Streiche den GO-Antrag §9 (4) 5.
 - Ändere §21 (2): tausche "drei" und "vier"

8. Antrag 16/092 Änderung Geschäftsordnung - 2. Lesung

Antragsteller: Jessica Rupf, Daniel Förster

Antragstext

- 5 Füge folgenden Satz zu §10 Abs.2a hinzu: Die Vertagung von Anträgen durch die Antragsstellerin ist jederzeit zulässig.

Begründung

- 10 Bis dato ist eine Rücknahme von Anträgen durch die Antragsstellerin möglich, im Fall von Vertagung (insbesondere bei Abwesenheit) scheint man jedoch auf die Güte von Sitzungsleitung und Plenum angewiesen zu sein. Das ist unsers Erachtens nach jedoch nicht zielführend.

Bestehende Änderungsanträge: Matthias Lüth: Ändere zu: Die Vertagung von Anträgen kann vor Behandlung auf der jeweiligen Sitzung durch die Antragsstellerin verlangt werden.

- 15 Matthias Zagermann: Ersetze komplett: Die Antragsstellung kann jederzeit den GO-Antrag auf Vertagung stellen.

9. Antrag 16/108 Neubefassung FA 16/100 Beitritt zur FinV 16/17 der KSS

Antragsteller: Robert Georges (GF Finanzen)

5 Antragstext

Zum Beitritt zur FinV 16/17 wird das Finanzerveto eingelegt.

Begründung

siehe Anhang ab Seite 54

10. Antrag 16/117 Grundordnungsänderung §15 (4)

Antragsteller: Matthias Zagermann

Antragstext

5 Der Studentenrat möge folgende Änderung der Grundordnung beschließen:

§ 15 (4) Grundordnung der Studentenschaft

?alt ?neu

?Nimmt eine Vertreterin an zwei aufeinanderfolgenden Sitzungen unentschuldigt nicht teil, ruht ihr Mandat für die Zeit ihrer weiteren Abwesenheit. Ruhende Mandate weiterer Vertreterinnen werden wie Nichtentsendungen nach Abs. 3 behandelt. Mitglieder, deren Mandat ruht, besitzen kein aktives Stimmrecht.

?Nimmt eine Vertreterin an einer Sitzung unentschuldigt nicht teil, ruht ihr Mandat für die Zeit ihrer weiteren Abwesenheit. Ruhende Mandate weiterer Vertreterinnen werden wie Nichtentsendungen nach Abs. 3 behandelt. Mitglieder, deren Mandat ruht, besitzen kein aktives Stimmrecht.

15

Begründung

Unentschuldigt bei einer Sitzung zu fehlen ist im Grundsatz kontraproduktiv für die Arbeit des Studentenrates in Gänze. Insbesondere unter dem Aspekt, dass die Plenumsitzung nach heutigem Stand essentiell für die Wirksamkeit von Beschlüssen der Ausschüsse und der Exekutive ist, kann meiner Meinung nach hier eine Anpassung an die derzeit geltenden Standards in vorgeschlagener Form erfolgen.

Der Fachschaft selbst entsteht hier kein Nachteil. Zum einen kann durch Entsendung kurzfristig ein Vertreter zum Ersatz benannt werden (was von einigen Fachschaftsräten auch praktiziert wird), zum Anderen wird durch eine frühere Benachrichtigung der FSR auf eine etwaige Fehlentwicklung eher hingewiesen.

25 Ruhende Sitze einer Vertreterin oder einer besonderen Vertreterin beschränken diese Stimmträger nicht in ihren Rechten, die sie wahrnehmen können (siehe GrO).

Ruhende Sitze haben in zwei Punkten Konsequenzen:

- eine Fachschaft kann nach vorheriger Benachrichtigung und nicht Wiederauftauchen des Mitglieds einen B-Sitz verlieren

30 - Unentschuldigt fehlende Mitglieder blockieren durch die vorgeschlagene Änderung weit weniger die Arbeitsfähigkeit des Plenums.

Da meiner langjährigen Erfahrung als Plenumsmitglied Ereignisse eher selten derart plötzlich eintreten, dass - selbst wenn der Wille zur Abmeldung von der bevorstehenden Sitzung vorliegt - formal keine Abmeldung mehr möglich ist, überwiegen die unentschuldigte Abwesenheit aus sonstigen Gründen eher der Vergesslichkeit/LMAA-Einstellung des Individuums.

35

11. Antrag 16/126 Geschäftsordnungsänderung § 10 (4), 1. und 2. Lesung

Antragsteller: Matthias Zagermann

5 **Antragstext**

Der Studentenrat möge folgende Änderung der Geschäftsordnung beschließen:

Alte Fassung § 10 Absatz 4

10 "Der Initiativantrag ist der Form und dem Inhalt nach ein ordentlicher Antrag, der die Fristen für ordentliche Anträge gemäß § 5 Abs. 1 und 2 nicht erfüllt. Für sie gilt § 5 Abs. 3. Er bedarf der Unterschrift sieben stimmberechtigter Mitglieder."

Neue Fassung § 10 Absatz 4

15 "Der Initiativantrag ist der Form und dem Inhalt nach ein ordentlicher Antrag, der die Fristen für ordentliche Anträge gemäß § 5 Abs. 1 und 2 nicht erfüllt. Der Grund ist von der Antragsstellerin schriftlich darzulegen und wird Bestandteil des Initiativantrages. Für sie gilt § 5 Abs. 3. Er bedarf der Unterschrift sieben stimmberechtigter Mitglieder."

Begründung

Initiativanträge bieten die Möglichkeit, Angelegenheiten nachfristig auf die Tagesordnung setzen zu lassen. Einerseits ermöglicht diese Form der Antragsstellung das Plenum, auf zeitnah eingetretene Veränderungen und Entwicklungen zu reagieren, andererseits beschneidet diese Form der Antragsstellung die Mitglieder des Plenums in ihrem grundsätzlichen Recht, sich angemessen auf die Thematik des Antrages vorbereiten zu können (z.B. Rücksprache mit den Mitgliedern des entsendenden FSRs, Nachfragen an Antragssteller etc.). Weiterhin kann diese Art der Antragsstellung als strategisches Instrument genutzt werden, um beispielsweise inhaltliche Nachfragen und Debatten zu verringern oder als Maßnahme, um 25 kritische Angelegenheiten schnellstmöglich zur Beschlussfassung zu bringen. De facto steht dem Plenum die Möglichkeit offen, einen Antrag nicht zu befassen. Initiativanträge greifen aufgrund ihrer Natur entscheidend in den Ablauf einer Sitzung ein, z.B. wenn dadurch Tagesordnungspunkte, zu denen sich Mitglieder vorbereiten konnten, und auch Anträge von Gästen (z.B. Referenten, Mitglieder der Studentenschaft) aus Zeitmangel auf derselben Sitzung nicht mehr behandelt werden. Um dem Plenum 30 einerseits ein durch Schriftform fixiertes Entscheidungskriterium für die Einordnung des Initiativantrages in die Tagesordnung anzubieten und andererseits der Sitzungsleitung auch die Dokumentation dieser Einordnung zu erleichtern, sollen zukünftig Initiativanträge mit einer schriftlichen Begründung seitens des Antragsstellers versehen werden. In dieser Begründung muss insbesondere dargelegt werden, warum der Antragssteller den Mitgliedern des Plenums nicht die für Anträge notwendige Vorlauf-Frist 35 ermöglichen konnte. Als Nebeneffekt wird durch die Einforderung einer schriftlichen Begründung bei Initiativanträgen der inflationäre Gebrauch dieser Antragsform verringert: eine schriftlich vorliegende Begründung unterstützt das einzelne Mitglied des Plenums bei seiner Entscheidungsfindung, ob er einen Initiativantrag mit seiner Unterschrift unterstützt.

12. Antrag 16/130 Änderung GrO, GrODB, GO, 1. und 2. Lesung

Antragsteller: Daniel Förster

Antragstext

5 Der StuRa beschließt folgende Änderungen der Grundordnung und Durchführungsbestimmung

GrO §23 (1) neu 3 Der Sitzungsvorstand hat kein Stimmrecht.

GrODB Neu §3 Stimmrecht Sitzungsvorstand

(1) Hat ein Mitglied des Sitzungsvorstandes ein Stimmrecht, so hat er zur Wahrnehmung dessen in dem TOP, den Sitzungsvorstand zu verlassen. Möchte er sein Stimmrecht während eines TOP's nicht wahrnehmen kann er im Sitzungsvorstand verbleiben.

(2) Eine klare örtliche Trennung zwischen Sitzungsvorstand und stimmberechtigte Mitglieder ist einzuhalten.

GO §7 (6) alt: Bei Diskussionen oder Beschlüssen, die die Versammlungsleiterin selbst betreffen, hat sie die Versammlungsleitung abzugeben.

15 GO §7 (6) neu: Bei Diskussionen oder Beschlüssen, bei der die Versammlungsleiterin selbst eine Meinung hat, hat sie die Versammlungsleitung abzugeben.

Begründung

20 Die Beeinflussung der stimmberechtigten Mitglieder durch die Meinung des Sitzungsvorstandes wenn er eine eigene Meinung hat und diese auch immer wieder äußert ist zu groß.

13. Finanzantrag 16/131 Papierersatz fürs Plenum

Antragsteller: Matthias Zagermann

Antragstext

- 5 Der Studentenrat möge die Beschaffung von 40 Tablets zur papierlosen Versorgung der Plenummitglieder mit den zur Sitzung notwendigen Unterlagen beschließen und dafür 4040 € bereitstellen.

siehe Anhang ab Seite 55

Begründung

- 10 erfolgt mündlich.

14. Antrag 16/142 Stellungnahme zur Bereichsbildung, insbesondere im Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Antragsteller: FSR WiWi, Matthias Lüth

5 Antragstext

Der StuRa beschließt und veröffentlicht folgende Stellungnahme: Die aktuellen Entwicklungen im Rahmen der Bereichsbildung an der TU Dresden führen in eine falsche Richtung. Insbesondere die mangelnde Beteiligung und die fehlende Transparenz wird kritisiert. Nur durch erhebliche Nachbesserungen ist das Projekt für alle universitären Statusgruppen vertretbar und sinnvoll.

- 10 Im Rahmen der Bewerbung für die zweite Förderphase der Exzellenzinitiative wurde an der TU Dresden ein Zukunftskonzept ausgearbeitet, das unter anderem eine Bildung von Bereichen in drei Phasen vorsieht. In den Bereichen werden bestehende Fakultäten zunächst zusammengefasst und ihre Aufgaben an die Verwaltungsinstanzen des Bereichs übertragen, so dass diese letztlich Großfakultäten darstellen. Ziel der Bereichsbildung ist die Nutzung von Synergieeffekten und die bessere Bewältigung
- 15 von Problemen bei Erhalt der wissenschaftlichen Vielfalt. Die Umstrukturierung wurde dabei insbesondere durch das Rektorat vorangetrieben und durch den Senat mit einer Grundordnungsänderung beschlossen. Der Imboden-Bericht zur Analyse des Erfolgs der Exzellenzinitiative zeigt im Abschnitt „Governance der Universitäten“ auf, dass für eine internationale Wettbewerbsfähigkeit zum einen eine starke Leitung mit Top-Down-Entscheidungen zum anderen aber auch Selbstverwaltungsgremien
- 20 mit Bottom-Up-Entscheidungen benötigt werden. Dieser Analyse laufen die Bereichsstrukturen doppelt entgegen, da sie einerseits die Beteiligung von unten kategorisch ausschließen und zum anderen die bestehende Leitungsebene Dekanat schwächen. Außerdem ist das Ergebnis der Analyse, dass Entscheidungen möglichst am Wirkungsort getroffen werden sollen, um die Verantwortlichkeit zu erhöhen. Mit der Hebung von Entscheidungen auf Bereichsebene entfernen sich die Leitungsebene und der Wirkungsort der Entscheidungen voneinander.
- 25

Zum aktuellen Zeitpunkt befindet sich der Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften in der zweiten Phase der Transformation, d.h. zum aktuellen Zeitpunkt sollen von den bestehenden fünf Fakultäten im Bereich gemeinsame Aufgaben identifiziert und auf Bereichsebene zusammengefasst werden. Zu diesen identifizierten Aufgabenfeldern gehört auf Verwaltungsebene bspw. die Zusammenfassung von

30 Prüfungsämtern und Studienberatungen in „Studienbüros“. Welche weiteren gemeinsamen Aufgaben es derzeit gibt, ist allerdings unklar, da keine transparente Kommunikation durch den Bereich besteht. Bisherige Maßnahmen wie ein Bereichsnewsletter und die Ankündigung von Turnusgesprächen sind absolut unzureichend, um Kommunikationen und Informationen transparent zu gestalten.

Bei der Bildung der Bereiche gab es bisher keinerlei Einbeziehung der universitären Statusgruppen

35 (Professoren, Mitarbeiter und Studierende) und auch in der weiteren Entwicklung gibt es keine Anzeichen für eine künftige Einbindung. Es ist dabei nicht ersichtlich, warum die Statusgruppen trotz Initiativen ihrerseits nicht in den Entwicklungsprozess der Bereiche eingebunden wurden. Ebenfalls ist unklar, welche Ergebnisse die Bereichsbildung anstrebt und welche Erfolgsaussichten bestehen, da auch diese weder transparent kommuniziert noch gemeinsam entwickelt werden. Es hat den Anschein, dass die Bestrebung besteht, die Technische Universität verstärkt unternehmerisch mit Top-Down-Entscheidungen

40 von oben herab zu führen ohne die notwendige Balance zu den Bottom-Up-Entscheidungen der akademischen Selbstverwaltung herzustellen. Bei einem solchen Ansatz geht der Vorteil der gemeinsamen Gestaltung und Mitbestimmung verloren, der insbesondere gegenüber vielen Unternehmen der freien Wirtschaft besteht und einen Anreiz bei der Arbeitsplatzwahl darstellt.

In der aktuellen Phase werden alle Entscheidungen im Bereich durch das Bereichskollegium im Ge-
heimen ohne anschließende Veröffentlichung der Protokolle getroffen. Die Entscheidungen der fünf
Dekane, beraten durch die Bereichsdezernentin, sollen dem Subsidiaritätsprinzip folgen und somit
richtungsweisend für den Bereich wirken. Entgegen dem im Hochschulbetrieb üblichen Prinzip wird
5 eine Beteiligung der Statusgruppen auf Bereichsebene bisher systematisch ausgeschlossen, obwohl die
Möglichkeiten dazu bestehen. Dieser kategorische Ausschluss ist nicht nachvollziehbar, da so der gegen-
seitige Informationsaustausch, die Interessenvertretung aller Statusgruppen und die Optimierung von
Abläufen mit einer vollständigen Informationsbasis von Seiten des Bereichskollegiums verhindert wird.
Die Notwendigkeit der Geheimhaltung von Informationen und Protokollen ist weder nachvollziehbar
10 noch wird sie begründet.

Mit dem bisherigen Stand der Bereichsbildung deutet sich ein starker Demokratieverlust an, der nur
durch erhebliche Nachbesserungen oder die Rückkehr zum System ohne Bereiche abgewendet werden
kann. Ein weiterer Ausbau der Bereichsstrukturen mit einer Übertragung von Rechten der Fakultäten
und Fakultätsräte an die Bereiche kann nur erfolgen, wenn alle Statusgruppen dabei einbezogen werden,
15 ihre auf Fakultätsebene gesicherten Rechte erhalten bleiben und eine Verbesserung der Verwaltungs-
und Entscheidungsprozesse an der TU erreicht wird.

Begründung

Ergibt sich aus dem Antragstext und vorangegangenen Berichte.

20 **14.1. Änderungsanträge**

Felix Joseph - 24.11.16: „Ändere alle Stellen, die sich auf alle Bereiche beziehen auf den Bereich
GSW.“

Matthias Lüth - 24.11.16: „keinerlei => keine ausreichende“ *Vom Antragsteller übernommen.*

25 **Jan-Malte Jacobsen - 24.11.16:** „Ändere in Satz 2 „aktuellen“ in „bisherigen“. Füge in Zeile 20 nach
„Diese Analyse laufen die“ „derzeitigen“ ein.

Felix Joseph - 24.11.16: „Ändere den Punkt auf: Stellungnahme zur Bereichsbildung im Bereich
GSW“ *Vom Antragsteller zunächst übernommen, diese Übernahme wurde zurückgezogen.*

15. Finanzantrag 16/191 Abschlussausstellung Realities

Antragsteller: Theresa Müller, David Lange, Simone Greiner, Sarah Stierrand, Luisa Richter, Frederike Meyer-Bohe, Lisa Hellriegel, Silvana Wolfram, Diana Rüdiger, Gregor Wladac, Daniela Wolf, Merlin Stein, Stephanie von Sternfeld, Sarah Scharnweber, Dennis Hetzschold, Pauline Bonikowski,
5 Kristina Pflugbeil, Sandy Jalowi-Kowar, Paul Tonn, Paulina Kaping

Antragstext

Weitere Informationen siehe Anhang ab Seite 81

10 **Begründung**

Erfolgt mündlich.

16. Finanzantrag 17/001 Deutschsprachige Debattiermeisterschaft Dresden 2017

Antragsteller: Till Wirbeleit (HSG Dresden Debating Union e.V.)

5 Antragstext

Hiermit beantragen wir, die DRESDEN Debating Union, Debattierclub der TU Dresden e.V. (DDU) die Förderung der Deutschsprachigen Debattiermeisterschaft 2017 (08.-11. Juni 2017) durch den StuRa. Entsprechend unserer Finanzkalkulation, welche dieser Mail anhänglich ist, beantragen wir eine Fördersumme von 5000 €.

10

siehe Anhang ab Seite 84

siehe Anhang ab Seite 86

Begründung

15 Und Hinweise zum Finanzantrag

Was ist Debattieren und warum ist es förderungswürdig, das größte deutschsprachige Debattierturnier in Dresden auszurichten?

20 Debattieren ist Streitkultur und Redekunst: mit den Mitteln der logischen Argumentation, ebenso wie mit den Mitteln der Rhetorik versuchen auf ihre Positionen geloste Redner in wechselseitigen Beiträgen Publikum und Jury von ihrer Position zu überzeugen. Ein Angebot wie die DDM trägt als Schaufenster für einen respektvollen, rationalen Diskurs nicht nur zur Verbesserung der politischen Auseinandersetzung in unserer Stadt bei. Für die Studierenden vor Ort kann die mit der Veranstaltung einhergehende Öffentlichkeitsarbeit zu einer verstärkten Wahrnehmung der Möglichkeiten des
25 Debattierens und in Folge dessen zu einer Verbreitung der im Debattierclub vermittelten Techniken führen. Wir betrachten dies als eine sinnvolle Maßnahme zur Stärkung der mündigen Partizipation im alltäglichen politischen Prozess und gesellschaftlichen Auseinandersetzungen.

Offenbar verfolgen wir damit die gleichen Ziele, wie sie der StuRa in seiner Grundordnung festhält: §2, Absatz 6 liest sich wie eine Kurzbeschreibung einer Debatte: **Förderung der politischen Bildung
30 und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studentinnen, fern jeglicher parteipolitischer Bindung.**

Darüber hinaus genügen wir weiterhin den Absätzen 2, 4 und 5 der Grundordnung: ein Angebot der studentischen Selbsthilfe durch Aufrechterhaltung und Ausweitung einer an der TU Dresden sonst nicht angebotenen rhetorischen Ausbildung, Unterstützung der sportlichen (siehe Debattieren im USZ) und
35 kulturellen Interessen (Streitkultur) der Mitglieder, sowie Pflege der überörtlichen und internationalen Studentinnenbeziehungen (internationales, deutschsprachiges Turnier).

Beachten wir die Regelungen und Bestimmungen für Förderungen durch die Studierendenschaft?

40 Das Turnier steht allen Studierenden Dresdens, sowie allen interessierten Bürgern als Gästen offen. An der Ausrichtung des Turnieres und dem damit einhergehenden Einblick in die Organisation von Großveranstaltungen und Konferenzen steht allen Mitgliedern der HSG DRESDEN Debating Union offen, die wiederum allen Studierenden offen steht. Teilnahme am Turnier ist in diesem Fall für Dresdner nur in Ausnahmefällen möglich, da die Ausrichterstatuten eine eigene Teilnahme an der DDM unter-
45 sagen. Dafür stehen mehr Mitgliedern der HSG im Gegenzug mehr Turniere in der gerade begonnenen Debattiersaison 2016/17 offen.

Das Turnier wird so barrierefrei wie möglich gestaltet. Alle Räumlichkeiten werden rollstuhlgerecht sein und in der Vergangenheit haben wir auch die Teilnahme sehbehinderter Redner gewährleisten können. In der Natur des Debattierens liegt es allerdings, dass es mit Taubheit nur schwer zu vereinbaren ist. Wir werden uns allerdings bemühen, für das öffentliche Finale eine Gebärden- Simultanübersetzung
5 bereitzustellen. Eine Härtefallregelung sollte wegen der geringen Höhe der Teilnehmerbeitrages (30 €, geschätzt) nicht notwendig sein, wird aber im Einzelfall erwogen.

Fördergelder des StuRas werden nur förderungswürdigen Zwecken zugeführt. Verpflegung der Teilnehmer wird davon nicht bezahlt werden. Die Veranstaltung wird von uns und unseren Medienpartnern (ZEIT) langfristig im Voraus beworben werden. Bereits jetzt versuchen wir, unsere Reichweite in den
10 Sozialen Medien zu erhöhen indem wir unter anderem die Website des Debattierclubs einem Relaunch unterziehen.

17. Finanzantrag 17/002 UFaTa 2017

Antragsteller: Referat Vernetzung (Sabine Marr)

Antragstext

- 5 Das Referat beantragt 7300€ für die Durchführung der Uniweiten Fachschaften-Tagung (UFaTa) 2017.

siehe Anhang ab Seite 87

Begründung

- 10 Die Uniweite Fachschaftentagung dient dem Austausch aller Akteure der studentischen Selbstverwaltung. Die bereits stattgefundenen UFaTa in den Jahren 2016 und 2015 sind sehr gut angekommen und haben vor allem zur Vernetzung der FSR beigetragen. Auf der letzten Tagung wurde versucht, den StuRa stärker einzubinden und soll in diesem Jahr mit einem neuen Konzept besser funktionieren.

- 15 Dem Konzept sind genaue Gedanken und Ideen zur diesjährigen Tagung zu entnehmen. So wurde sich auch dieses Jahr wieder für eine Vollfinanzierung entschieden, da dies ein ganzes Wochenende, welches dem Ehrenamt gewidmet wird, ist. Dafür sollten keine zusätzlichen Kosten anfallen. Des Weiteren sinkt dadurch der Verwaltungsaufwand. Nichts desto trotz werden die Kosten nicht übernommen, sollte eine zu späte Abmeldung erfolgen.

siehe Anhang ab Seite 89

18. Finanzantrag 17/003 CERN-Fahrt 2017

Antragsteller: Kerstin Kadritzke (FSR Physik)

Antragstext

- 5 Der StuRa unterstützt die CERN-Exkursion, geplant und durchgeführt vom FSR Physik in Zusammenarbeit mit Dr. Frank Siegert vom Institut für Kern- und Teilchenphysik (IKTP) in einer Höhe von 500 Euro. Diese Summe soll dabei vorrangig für Härtefälle ausgeschöpft werden. Darüber Hinausgehendes wird zu gleichen Teilen auf alle Teilnehmer umgelegt.

10 Begründung

Die Exkursion findet vom 19.3.17 - 21.3.17 für 50 Personen (voraussichtlich 46 Studenten + 2 Begleiter + 2 Busfahrer) statt, wobei die Hinfahrt am 19. angesetzt ist, die Besichtigung im CERN am 20. und 21. und die Rückfahrt am 21. über Nacht.

- 15 Die Kosten für die Busfahrt belaufen sich auf 2,990.00 €. Hierbei sind noch keine möglicherweise anfallenden Zusatzkilometer und Busmaut einberechnet worden. Die *Unterbringung* im *John Knox Hostel Genf kostet 6,308.00 €.

- Ohne Förderzuschuss kostet die Fahrt pro Student also 202,13 €. Wir erhalten bereits 1500€ von der GFF und 500 € vom FSR Physik. Weiterhin wird das IKTP einen Betrag dazugeben, der vorrangig das Kostenaufkommen der Begleiter bezahlen soll. Das Geld vom FSR Physik soll dabei in die Finanzierung von Härtefällen eingehen. Geld, welches hier nicht benötigt wird, wird unter den Studenten aufgeteilt.
- 20 Pro Student wäre der Beitrag bei 158,65 €. Da das immer noch sehr viel ist, würden wir uns freuen, weitere 500 € vom StuRa zu bekommen, vorrangig für Härtefälle, bei Bedarf für die Studenten.

- Was rechtfertigt, dass Geld vom StuRa einzufordern? Es ist zwar eine Veranstaltung, die vom FSR Physik organisiert und durchgeführt wurde und auch vorrangig unter Studenten der Physik im 5.
- 25 Fachsemester beworben wurde. Da jedoch nicht alle Plätze gefüllt werden konnten, gab es eine Mail an alle FSRe, um die restlichen Plätze vollzukriegen. Es gab Interessierte aus der Informatik, Medizin und Hydrowissenschaft. Wir sehen die Exkursion daher als fachschaftenübergreifend an, und wenden uns deshalb an den StuRa.

19. Finanzantrag 17/004 Finanzantrag Vortrag Verursacherprinzip (HSG Volksfront von Judäa)

Antragsteller: Markus Peller (HSG VVJ)

5 Antragstext

Die Hochschulgruppe beantragt 374 € für den Vortrag "Nachhaltigkeit durch das Verursacherprinzip".

siehe Anhang ab Seite 93

siehe Anhang ab Seite 95

10

Begründung

liegt nicht explizit vor.

20. Finanzantrag 17/005 Chinesisches Neujahrsfest

Antragsteller: chinesischer Studenten und Wissenschaftler Verein Dresden (anerkannte HSG)

siehe Anhang ab Seite 96

5

Antragstext

Der Stura möge das chin. Neujahrsfest mit 1500€ fördern.

Begründung

10 internationale Kulturveranstaltung, Programm, Kalkulation und Antrag im Anhang

21. Geschlossene Sitzung

22. Sonstiges

A. Anhang

A.1. GF-Protokoll vom 15.12.2016



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der GF-Sitzung vom 15.12.2016

Anwesende: Robert Georges (GF Finanzen), Robert Hoppermann (GF Personal), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales), Fabian Köhler (GF Lehre und Studium), Marius Walther (GF Öffentlichkeitsarbeit)

Gäste: Matthias Lüth

Protokoll: Marius Walther

Beginn: 19:38 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen**Verantwortlich**

Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.

1. Beschluss Mailverteiler

Marian Schwabe möchte sich einen Beschluss geben lassen, dass die Verteiler folgende Namen erhalten sollen:

- stura-exekutive@groups.tu-dresden.de
- stura-mitglieder@groups.tu-dresden.de
- stura-hsg@groups.tu-dresden.de
- stura-fsr@groups.tu-dresden.de

Letzteres wird fraglich betrachtet, da es zu lang und unnötig wirkt. Diese Listen sollen nur vorübergehend genutzt werden. Die GF wünscht sich, dass der FSR-Verteiler fsr@groups.tu-dresden.de heißen soll.

Ohne Gegenrede angenommen.

Robert G.

2. Uni Live

Am 12.01. findet Uni-Live statt und wir haben einen Stand. Um den Aufbau wurde sich gekümmert. Es werden die Plakate vom letzten Jahr verwendet. Der Stand muss von 09:00-16:30 Uhr betreut werden. Wir können auch am Mittwoch in den Dülfersaal zum Aufbauen. Es werden Finanzierungsbrochüren, Spirex-Karten und ähnliches mitgenommen. Die Zuckerwattemaschine darf nicht im Saal aufgebaut werden, letztes Jahr wurde sie vor der Mensa aufgebaut.

Es werden Leute gesucht, die den Stand betreuen und Fragen sinnvoll beantworten können. Die meisten Fragen werden zum Thema Finanzierung, also zum Beispiel Bafög gestellt. Claudi schlägt vor, dass sich die entsprechenden Leute die Broschüren anschauen oder sich von ihr eine Einführung geben lassen.

Marius W.

<p>3. Koki6 Es wurde eine Anfrage (von Zeit Campus) an die GF HoPo und GF ÖA gestellt, die sich um studentische Freiräume und Initiativen dreht. Konkret wird gefragt, wie die Situation mit dem Koki6 war und wie der StuRa bzw. die Studentenschaft zu den damaligen Geschehnissen steht. Nach der Räumung der Baracken, wurden diese abgerissen. Worüber sich die Leute, die darin waren, nicht gefreut haben. Vor dem Abriss wurden zum Beispiel die Wasserleitungen unterbrochen und ähnliches. Zum Ende hin gab es eine „Abrissparty“ der Baracke. Davon war wiederum die Univerwaltung und das SIB nicht begeistert. Die Betreiber sind in die Neustadt weitergezogen. Hierzu wird noch angemerkt, dass der Begriff studentische Freiraum auch schon in anderen Zusammenhängen negativ genutzt wurden. Bezüglich des Koki6 möchte die GF an die damaligen Vertreter der GF und des Senats verweisen. Auch Robert möchte dazu beitragen. Zur Zeit vorhandene studentische Freiräume: Wohnzimmer am Campus. Ascii und Studentenclubs. Vorhandener Bedarf: Es wird immer mal nach sowas gefragt, es ist aber schwer, dass genau abzuschätzen. Bis Ende der Woche formuliert Marius eine Antwort.</p>	Marius und Malte
<p>4. Zuschuss- und Zielvereinbarung Der GF HoPo formuliert bis Montag eine Pressemitteilung, so dass diese am Dienstag herausgegeben werden kann. Die KSS wird auch eine zu allen Vereinbarungen Sachsens veröffentlichen. Hintergrund ist, dass am Montag die Unis Sachsens die Vereinbarungen unterzeichnen und damit ein guter Zeitpunkt gegeben ist, etwas dazu zu schreiben.</p>	Marius und Malte
<p>5. Mini-Bericht GF ÖA Marius berichtet von der bisherigen Arbeit. Es wurde angefangen den Presseverteiler zu überarbeiten und zu erweitern. Hierzu wurde auch mit den StuRä Uni Leipzig und Chemnitz gesprochen. Des Weiteren wurde die Vorlage für die Pressemitteilung überarbeitet. Am 03.01. findet ein Treffen mit Frau Magister von der Pressestelle der Universität statt. Marius freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit und auf inhaltlichen Input der Geschäftsbereiche um eine gute Öffentlichkeitsarbeit aufzubauen.</p>	Marius
<p>6. VG Wort Es wird gefragt, wie mit der aktuellen Situation umgegangen werden und was nach außen kommuniziert werden soll. Es wird vorgeschlagen, dass wir erst mal ruhig bleiben und einen ausführlichen Artikel auf der Homepage und über Facebook</p>	Marius und Malte

<p>verteilen. Malte verfasst gerade eine Rundmail an die FSR. Das Problem ist, dass es noch nicht wirklich offiziell ist, da sich die bisherigen Informationen auf eine SMS beziehen, die einige wenige Leute bekommen haben. Es soll wohl noch diese Woche etwas offizielles geben. Mit der Mail sollen die FSR darauf hingewiesen werden, dass Sachen noch nicht vom Netz genommen werden müssen. Solange nichts offizielles kommt, wird die Uni auch keine Empfehlung herausgeben. Es kommen Zweifel auf, ob noch eine offizielle Verlautbarung von Seiten der VG Wort kommt.</p> <p>Marius schreibt für dieses Jahr noch einen zusammenfassenden Artikel und lässt alle drüber lesen.</p>	
<p>7. Rundmail-Tool</p> <p>Am Dienstag bekamen wir eine Mail, in der wir zum ZIH Rundmail-Tool-Treffen eingeladen wurden. Dies war an diesem Dienstag. Wie im StuRa-Plenum berichtet, soll das Rundmail-Verfahren geändert werden. Bestimmte Leute sollen Zugriff auf Mail-Gruppen bekommen. Wir dürfen dadurch StuRa-bezogene Mails an Studenten schicken. Das Treffen wurde von uns nicht wahrgenommen. Beim Treffen sollte es um unsere Bedürfnisse gehen. Bei einem zweiten Termin sollte die Schulung stattfinden. Malte hat versucht, den Herren zu erreichen, um so einen Kontakt herzustellen. Er hat sich auch mit dem neuen Konzept auseinander gesetzt.</p> <p>Marius wird ihm gegeben falls begleiten.</p>	Die GF
<p>8. Mietrechnung Sportlerehrung am 29.11.2016</p> <p>Wir haben am 12.12. eine Rechnung über 476€ für die Sportlerehrung bekommen. Dieses Jahr wurde aufgrund des Rücktritts des vormaligen Sportreferenten kein Finanzantrag formuliert. In Absprache mit der Innenrevision der TU Dresden, darf ausnahmsweise ein nachträglicher Antrag bewilligt werden. Wenn wir den Antrag ablehnen, müsste das USZ diese bezahlen. Dies ist nicht in unserem Interesse, weswegen Robert G. empfiehlt, den Finanzantrag jetzt zu beschließen. Der Rechnung wird eine ausführliche Aktennotiz zu dem Vorfall beigefügt. Dies liegt unter anderem auch daran, dass wir bisher immer die Raummiete der Sportlerehrung finanziert haben. Der GF LuSt wird belehrt, dass er seinen Referenten Sport darauf hinweist, in Zukunft entsprechende Finanzanträge rechtzeitig zu stellen.</p> <p>Robert G. beantragt 476€ für die Miete der Sportlerehrung am 29.11.2016.</p> <p>Keine Gegenrede. Damit ist dieser Finanzantrag im Nachhinein bewilligt wurden.</p>	Robert G.
<p>9. Dies Academicus 2019</p> <p>Vorgeschlagen wird der 22.05.2019. Von allen Seiten wird dieser Termin als passend angesehen. Der andere, in der SK Lehre,</p>	Die GF

<p>vorgeschlagene Termin war eher ungünstig. Dieser wäre am 15.05. gewesen und es wäre durch ungerade/gerade Woche zu mehr Ausfällen bei den Lehrveranstaltungen gekommen. Ohne Gegenrede angenommen.</p> <p>10. Finanzantrag Sitzungsverpflegung der Finanzerrunde Die Finanzerrunde soll am 13.01.2017 stattfinden. Da diese länger dauern wird, wäre es angebracht, eine Verpflegung bereitzustellen. Dies hat auch letztes Jahr gut funktioniert und ist gut angekommen. Es werden 50€ beantragt. Ohne Gegenrede angenommen.</p> <p>11. Sonstiges Fabian, das Referat LuSt und das Referat QE arbeiten an einer Stellungnahme zum Thema Staatsvertrag Akkreditierung.</p>	Robert G.
---	-----------

A.2. Protokoll des Förderausschuss vom 15.12.2016



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der Förderausschuss vom 15.12.2016

Versammlungsleiter: Jan Albrecht**Protokollant:** Moritz F. Richter**Sitzungsbeginn:** 18:45 Uhr**Sitzungsende:** 19:45 Uhr

Es sind 4 von 7 Mitgliedern des Förderausschuss anwesend. Der Förderausschuss ist beschlussfähig.

Anwesenheitsliste gewählt:

Jan Albrecht, Moritz F. Richter, Sven Herdes, Robert Georges

Anwesenheitsliste Gäste:

Max Coch (Dresden Debating Union), Julia Wemer (Drushba), Anton Ristau (Drushba), Michel-Philippe Duda (Drushba), Nadja Bräutigam (Nightline Dresden), Paulina Kaping (Realities FA), Sebastian Gohl (Triballon)

Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia:.....	2
2 HSG-Anerkennung Drushba:.....	2
3 FA Realities über 500 Euro:.....	2
4 FA Debatingunion über 690 Euro:.....	2
5 FA Nightline über 301,75 Euro:.....	2
6 HSG-Anerkennung Kino Uniklinikum:.....	2
7 FA Triballon über 800 Euro:.....	2

1 Begrüßung und Formalia:

Alle Antragsteller wurden über die Wirksamkeit der Beschlüsse belehrt

2 HSG-Anerkennung Drushba:

- Gruppe soll dem Austausch von Studenten mit Hochschulen des russischen Sprachraumes dienen (GUS-Staaten)
- Entscheidungsfindung ist demokratisch
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft möglich
- kein Dachverband
- 10 Mitglieder
- keine eigenen Finanzmittel
- warum wollen sie HSG werden?
 - Um öffentlichkeitswirksamer auftreten zu können und kostengünstig an Räume zu gelangen
- Antrag ohne Gegenrede angenommen

3 FA Realities über 500 Euro:

- Abschlussausstellung der Kunstpädagogen im Festspielhaus Hellerau. Brauchen Unterstützung für Raummiete ect.
- FSR-Philo fördert mit 500 Euro für Flyer und Herrichtung der Räume
- 3740 Euro Ausgaben und 3440 Einnahmen???
- Förderung durch ABS fällt aufgrund von fehlender Finanzprüfung aus
- Geld des FSR-Philo ist Zweckgebunden (Raumrenovierung, Hängung und Flyer); Studentenwerk hat zugesagt; Freunde und Förderer wollen Bericht
- Wie kann Ausfall von ABS kompensiert werden?
 - FA kann aufgestockt werden; es kann in Hellerau angefragt werden, ob statt zwei nur ein Helfer bezahlt wird; Freunde und Förderer übernehmen Ausfall
- ... will den Preis lieber drücken; das Argument, dass der zweite Helfer als Ausgleich für die Mietfreiheit bezahlt wird, kam in den vergangenen Jahren nie auf
- Im Falle, dass es auf GFF abgewälzt wird, kann evtl. Erworbener Besitz bei den Veranstaltern verbleiben, wenn die Kosten hingegen der Stura übernimmt, würde davon gekauftes Material im Besitz des STURA verbleiben
- FA bleibt nun über den Betrag von 500 Euro, mit der Änderung des Ausfalles von ABS
- ohne Gegenrede angenommen

4 FA Debatingunion über 690 Euro:

- Übernahme der Reisekosten und Teilnehmerbeiträge für Turnier in Wien am 13. bis 15.01.2017
- bisher fünf Teilnehmer (Schlafwagen, Unterbringung...)
- Wie wurden die fünf Teilnehmer ausgewählt?
 - hier hatten sich nur fünf gemeldet
 - sonst nach Kompetenz, Mitarbeit, Nachwuchsförderung => Niveau soll hier in Dresden gesteigert werden
- Tickets sind noch nicht gekauft
- da erst ab 5.01. das Ticket gekauft werden kann, ist der Sparpreis nicht mehr möglich, weshalb der Preis sehr stark in die Höhe gehen wird => dann wird es unverhältnismäßig
- FA wird mit einem Puffer von 50 Euro aufgestockt => 740 Euro, damit ein Mietwagen gemietet werden kann
- Wie oft fährt ihr zu Turnieren?
 - vier dieser Größe pro Jahr, die deutsche Meisterschaft wird dieses Jahr in Dresden ausgetragen, kleinere Turniere in Deutschland mit weniger Kosten
- Antrag ohne Gegenrede angenommen

5 FA Nightline über 301,75 Euro:

- Finanzunterstützung für Klausurtagung, um wichtige Themen ausgiebig an einem Wochenende zu diskutieren. Soll vom 13.01. bis zum 15.01.2017 stattfinden.
- ist die Herberge schon gebucht?
 - ja
 - dann kann das Geld nachträglich dafür nicht gebilligt werden, Antrag kam zu spät
- FA wird zurückgezogen

6 HSG-Anerkennung Kino Uniklinikum:

-vertagt

7 FA Triballon über 800 Euro:

- Sportturnier für Volleyball, Basketball und Handball, wobei jede Mannschaft jede Sportart spielen muss und anschließend der Gewinner aus den Gesamtspielen gebildet wird am 30.01.2017.
- Es gibt 18 Teams und somit etwa 180 Teilnehmerbeiträge
- 500 Euro für Preise und 300 Euro als Eintrittskarten, was meint das?
 - Eintrittskarten sind Sachspenden von Sportver-

Protokoll – 15.12.2016

Studentenrat der TU Dresden

einen und sind als Preis für die Spartensieger gedacht

- jeder kann teilnehmen
- gekauftes Material verbleibt formal im Besitz des STURAs
- Hauptkosten stellen Schiedsrichter e.s. dar
- das STURA-Logo soll auf den T-Shirts und einem Plakat publiziert werden
- Antrag ohne Gegenrede angenommen



Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Straße, Nr. PLZ, Ort E-Mail-Adresse Telefonnummer

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart Bar oder Überweisung an:Kreditinstitut IBAN BIC KontoinhaberIn

Angaben zum Antrag

Gruppenname Antragsgegenstand Betrag Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum StuRaSitzungsleitung GeschäftsführungProtokollantIn Förderausschuss

Anweisung

GF Finanzen Konto Betrag

Überweisung erfolgt

FinanzreferentIn

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum Unterschrift

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Anfang Februar 2017 wird unter dem Titel "Realities" die Abschlussausstellung von 20 Kunstpädagoginnen der TU Dresden im Festspielhaus Hellerau konzipiert, erarbeitet und präsentiert. Diese künstlerischen Arbeiten werden über einen Zeitraum von mindestens einem Semester erarbeitet. Zur Vernissage mit musikalischer Begleitung am 03.02.17 erwarten wir ca. 250 Gäste. Die Abschlussausstellung gibt den Auftakt für einen Austausch zwischen Studierenden und DozentInnen, der über das Fach Kunstpädagogik hinaus geht.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR / ...)

PRIVAT / STURA

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren? JA

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

DAS STURA - LOGO KOMMT AUF DIE FLYER / PLAKATE

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
Materialien 2400,-	Materialien der künstlerischen Arbeiten
200,-	Raumrenovierung / Putz / Farbe / Kleber / Tape (FSR Philo)
200,-	Hängung / Dübel / Sicherung / Rahmen / Holz (FSR Philo)
590,- / 295,-	Anwandsentschädigung für die beiden "Hands" / Helfer des Festspielhaus Hellerau
100,-	Flyer / Plakate (FSR Philo)
150,-	Transportkosten
100,-	Anwandsentschädigung musikalische Rahmung

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
500,-	Raumrenovierung / Hängung / Flyer FSR Philosophische Fakultät
500,-	STURA
1000,-	Studentenwerk
500,-	FSR ABS / Allgemein Bildende Schulen
945,-	Freunde und Förderer der TU Dresden

Datum 15.12.16

Unterschrift *[Signature]*

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Gohl, Sebastian
Straße, Nr.	[REDACTED]
PLZ, Ort	[REDACTED]
E-Mail-Adresse	[REDACTED]
Telefonnummer	[REDACTED]

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	[REDACTED]
IBAN	[REDACTED]
BIC	[REDACTED]
KontoinhaberIn	[REDACTED]

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	USZ, Abteilung Basketball, Handball, Volleyball
Antragsgegenstand	Sportartenübergreifendes Turnier - Triballon
Betrag	800 € <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum	12.12.2016	Unterschrift	<i>[Signature]</i>
-------	------------	--------------	--------------------

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung	15.12.2016
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		
Anweisung	GF Finanzen	
Konto		Betrag
Überweisung erfolgt	FinanzreferentIn	

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten			
Datum	[REDACTED]	Unterschrift	[REDACTED]

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de


Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Der Triballon ist ein ganztägiges, Sportartenübergreifendes Turnier, dass in den TU Sportstätten der Nöthnitzer Straße stattfinden soll. Wir erwarten eine Teilnehmerzahl von bis zu 180 Studenten. Um einen reibungsfreien Ablauf der 81 Spiele zu garantieren benötigen wir Schiedsrichter und Organisationshelfer. Für jeden Studenten der TU Dresden besteht somit die Möglichkeit entweder hinter den Kulissen oder für ein entsprechendes Startgeld auf dem Feld daran teilzuhaben. Am Ende soll kein Team leer ausgehen.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR / ...)

Restbestand verbleibt bei den Veranstaltern und wird für folgende Turnieransetzungen genutzt.

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?
Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Das Stura-Logo wird auf Urkunden und Sieger-Shirts zu sehen sein.
Der StuRa wird bei der Eröffnungsrede namentlich als Sponsor genannt.
Es besteht die Möglichkeit Banner in der Turnhalle zu platzieren, falls gegeben.

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
700 €	- Aufwandsentschädigung Schiedsrichter, Organisationshelfer für 81 Spiele
500 €	- Preise (T-Shirts, Urkunden, Pokal, kleine Sachpreise) für 18 Teams
40 €	- Verbrauchsmaterial und Werbung (Ergebnislisten, Plakate)
100 €	- 18x Basispaket Teamverpflegung (Wasser, Bananen, ...)
300 €	- 3x 10 Eintrittskarten à 10€ für DSC Damen, Dresden Titans, HC Elbflorenz
Gesamt: 1640 €	

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
540 €	- 18x 30€ Teilnahmebeitrag
300 €	- 3x 10 Eintrittskarten à 10€ für DSC Damen, Dresden Titans, HC Elbflorenz
840 €	- Eigenanteil
800 €	- Zuschuss Studentenrat TU Dresden

Datum 12.12.2016

 Unterschrift *SGH*

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de



Antrag auf Reisekostenrückerstattung

Angaben zur Antragstellerin	
Name, Vorname	[REDACTED]
Straße, Nr.	[REDACTED]
PLZ, Ort	[REDACTED]
E-Mail	[REDACTED] Telefon [REDACTED]
Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="radio"/> bar oder <input checked="" type="radio"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	[REDACTED]
IBAN	[REDACTED] BIC [REDACTED]
KontoinhaberIn	[REDACTED]
Angaben zur Reise	
Anlass der Reise	Turnierteilnahme an Debattierturnier in Wien
Ziel	Förderung Dresdner Studenten mit Rückfahrt <input checked="" type="checkbox"/>
Reisebeginn	13.01.2017. Reiseende 5
Verkehrsmittel	Deutsche Bahn. Bahncard 2
Fahrtkosten	390€ 440€
Tagungskosten	300€
Übernachtung	
Tagesgeld	
Summe	690€
Ausführliche Begründung des Antrages (inkl. Namen der ReiseteilnehmerInnen) bitte auf der Rückseite formulieren oder als Anlage beifügen. Finanzanträge müssen zur Sitzung der Geschäftsführung vorliegen. Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Die Abrechnung der Reisekosten muss innerhalb von zwei Wochen nach Reiseantritt erfolgen.	
Datum	13.12.16 Unterschrift <i>[Signature]</i>
Genehmigung Datum 15.12.2016	
StuRa	Sitzungsleitung <i>[Signature]</i>
Geschäftsführung	Protokollantin <i>[Signature]</i>
Anweisung	GF Finanzen
Konto	Betrag
Überweisung erfolgt	FinanzreferentIn
Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	Unterschrift

Postadresse:
Studenntour der TU Dresden
Hauptbahnhof 10
01062 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Strasse 10
01062 Dresden

Briefverbindung:
Kontostellenkasse
BIC: CRESDE33
IBAN: DE25 0551 0033 0001 0001 0001 00

Kontakt:
Telefon: 0351 48733047
Telefax: 0351 48733048
E-Mail: stu.ra@tu-dresden.de



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

EINGEGANGEN

12. DEZ. 2016

STURATUD SIG:



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Ristau, Anton

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe ДРУЖБА (Drushba)

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en) Ristau, Anton

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.

Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Ristau, Anton;
Michel-Philippe Duda;
Michael Rosenberg;
Julia Werner;
Maximilian Bäumlner

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Die Gruppe besteht aus TU-Studenten, die den Austausch von interessierten Studierenden an russischer Sprache und Kultur (alle GUS-Staaten) fördern möchten. Weiterhin sollen die deutsch-russischen Beziehungen zwischen Universitäten gestärkt werden und Studentenaustausche/ Sprach- und Kulturreisen mit russischsprachigen Ländern unterstützt werden. Ein weiteres Ziel der Hochschulgruppe besteht darin, eine Anlaufstelle für russischsprachige Studierende an der TU Dresden zu bilden sowie bei der Vermittlung von Praktika mitzuhelfen.

Als mögliche Aktivitäten und Veranstaltungen der Hochschulgruppe sind Vorträge, thematische Auseinandersetzungen mit der deutsch-russischen Geschichte (Erinnerungskultur), Kulturaustausche, Besuche von Museen und Galerien sowie Koch-/Grill- und Filmabende geplant.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 08.12.2016

Unterschrift *A. Kistan*

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum 15.12.2016

Plenum

Sitzungsleitung *J. Meuth*

Geschäftsführung

ProtokollantIn *M. St. P.*

Förderausschuss

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.3. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 1

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Grundordnung der Studentenschaft sowie Geschäftsordnung und Förderrichtlinie des Studentenrates wie folgt zu ändern:

Grundordnung:

§ 20 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung

(1)¹Die beschlussfassende Organe der Studentenschaft sind beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend ist.

(2)¹Beschlüsse des StuRa-Plenums und der Geschäftsführung werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam.

(3)¹Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft können ihre, in ihrer Amtsperiode, gefassten Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 Abs. 1 ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von 29 Abs. 3 genügt eine einfache Mehrheit.

(4)¹Das StuRa-Plenum kann gefasste Beschlüsse der Geschäftsführung mit Ausnahme von Finanzbeschlüssen mit einer einfachen Mehrheit ändern oder aufheben.

(5)¹Beschlüsse, die den Studentenrat finanziell über das Haushaltsjahr hinaus binden, sowie Grundordnungsänderungen bedürfen eines Beschlusses auf einer ordentlichen Sitzung.

(6)¹Beschlüsse eines beschlussfassenden Organs der Studentenschaft mit Ausnahme des StuRa-Plenums und der Geschäftsführung werden wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa-Plenums das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.

§ 24 a Förderausschuss

(2)¹Der Förderausschuss setzt sich aus der Geschäftsführerin Finanzen, sowie vier bis sechs weiteren, abweichend von §24 Abs.1 gewählten Mitgliedern der Studierendenschaft zusammen.

§ 27 Geschäftsführung

(3)¹Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um. ²Zwischen den Sitzungen des StuRa-Plenums fasst Sie nicht aufschiebbare Beschlüsse bis zu einem Wert von 5000€. ³Außerdem kann Sie Beschlüsse über Anträge der Exekutive mit einem Finanzrahmen von bis zu 350€ je Antrag fassen.

(4)¹Beschlussfassungen nach §27 (3) sind namentlich zu protokollieren.

(5)¹Aus ihrer Mitte bestimmt die Geschäftsführung eine Dienstvorgesetzte der Angestellten.

(6)¹Die Geschäftsführung ist dem StuRa zur Rechenschaft verpflichtet.

Förderrichtlinie:**§ 1 Förderausschuss**

(2)¹Der Förderausschuss bearbeitet die Anträge auf finanzielle Förderung studentischer Projekte unter Anwendung von § 33 der Finanzordnung.²Hierzu legt er eine durch einfache Mehrheit verabschiedete Beschlussvorlage dem StuRa-Plenum zur Abstimmung vor.

(3)¹Der Förderausschuss entscheidet über die Anerkennung von Hochschulgruppen gemäß der Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen.

Geschäftsordnung:**§6 Tagesordnung**

(1)¹Zu Beginn der Sitzung ist der Tagesordnungsvorschlag des Sitzungsvorstands vorzustellen und über Änderungsanträge zu beschließen.²Danach ist die Tagesordnung zu verabschieden.

(2)¹Die Tagesordnung muss ein Verzeichnis aller vor liegenden Anträge, sowie deren Zuordnung zu Tagesordnungspunkten enthalten.²Sie muss folgende Punkte vorsehen:

1. Genehmigung der vorliegenden Protokolle,
2. Abstimmung der Beschlussvorlage der Ausschüsse
3. Bericht der Geschäftsführung und Debatte des Berichts,
4. Sonstiges.

³Die Punkte 1 bis 3 dürfen nur auf ordentlichen Sitzungen behandelt werden. ⁴Die Punkte 1 und 2 sind jeweils zu Beginn einer Sitzung zu behandeln.

§10 Anträge

(6)¹Anträge auf Neubefassung dürfen nur in Fällen nach 20, Abs. 5 GrO und nur im Tagesordnungspunkt „Genehmigung der vorliegenden Protokolle“ gestellt werden.²Für sie gelten nicht die Fristen nach §5.

Begründung:

Beschlüsse können zurzeit abschließende nur durch das StuRa-Plenum erfolgen. Beschlüsse andere Gremien müssen stets durch das Plenum bestätigt werden. Um den StuRa auch zwischen den Sitzungen des Plenum handlungsfähig zu halten und gewissen wiederkehrenden Bürokratischen Aufwand vom Plenum abzuwenden, sollen die Ordnungen und Richtlinien daher dementsprechend geändert. Dadurch werden der Geschäftsführung mehr Kompetenzen als vorher zugesprochen.

Eine genauere Vorstellung der Änderungen, ihrer Intention und der Umsetzung erfolgt zur Plenumsitzung.

A.4. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 2

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Grundordnung der Studentenschaft sowie Geschäftsordnung und Förderrichtlinie des Studentenrates wie folgt zu ändern:

Grundordnung:

§ 20 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung

(1)¹Die beschlussfassende Organe der Studentenschaft sind beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend ist.

(2)¹Beschlüsse des StuRa-Plenums, des Förderausschusses und der Geschäftsführung werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam.

(3)¹Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft können ihre, in ihrer Amtsperiode, gefassten Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 Abs. 1 ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von 29 Abs. 3 genügt eine einfache Mehrheit.

(4)¹Das StuRa-Plenum kann gefasste Beschlüsse der Geschäftsführung und des Förderausschusses mit Ausnahme von Finanzbeschlüssen mit einer einfachen Mehrheit ändern oder aufheben.

(5)¹Beschlüsse, die den Studentenrat finanziell über das Haushaltsjahr hinaus binden, sowie Grundordnungsänderungen bedürfen eines Beschlusses auf einer ordentlichen Sitzung.

(5)¹Beschlüsse eines beschlussfassenden Organs der Studentenschaft mit Ausnahme des StuRa-Plenums, des Förderausschusses und der Geschäftsführung werden wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa-Plenums das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.

§ 27 Geschäftsführung

(3)¹Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um. ²Zwischen den Sitzungen des StuRa-Plenums fasst Sie nicht aufschiebbare Beschlüsse bis zu einem Wert von 5000€. ³Außerdem kann Sie Beschlüsse über Anträge der Exekutive mit einem Finanzrahmen von bis zu 350€ je Antrag fassen.

(4)¹Beschlussfassungen nach §27 (3) sind namentlich zu protokollieren.

(5)¹Aus ihrer Mitte bestimmt die Geschäftsführung eine Dienstvorgesetzte der Angestellten.

(6)¹Die Geschäftsführung ist dem StuRa zur Rechenschaft verpflichtet.

Geschäftsordnung:

§10 Anträge

(6)¹Anträge auf Neubefassung dürfen nur in Fällen nach 20, Abs. 5 GrO und nur im Tagesordnungspunkt „Genehmigung der vorliegenden Protokolle“ gestellt werden.²Für sie gelten nicht die Fristen nach §5.

Begründung:

Beschlüsse können zurzeit abschließende nur durch das StuRa-Plenum erfolgen. Beschlüsse andere Gremien müssen stets durch das Plenum bestätigt werden. Um den StuRa auch zwischen den Sitzungen des Plenum handlungsfähig zu halten und gewissen wiederkehrenden Bürokratischen Aufwand vom Plenum abzuwenden, sollen die Ordnungen und Richtlinien daher dementsprechend geändert. Dadurch werden der Geschäftsführung und dem Förderausschuss mehr Kompetenzen als vorher zugesprochen.

Eine genauere Vorstellung der Änderungen, ihrer Intention und der Umsetzung erfolgt zur Plenumsitzung.

A.5. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 3

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Geschäftsordnung des Studentenrates wie folgt zu ändern:

Geschäftsordnung:

§6 Tagesordnung

(1)¹Zu Beginn der Sitzung ist der Tagesordnungsvorschlag des Sitzungsvorstands vorzustellen und über Änderungsanträge zu beschließen.²Danach ist die Tagesordnung zu verabschieden.

(2)¹Die Tagesordnung muss ein Verzeichnis aller vor liegenden Anträge, sowie deren Zuordnung zu Tagesordnungspunkten enthalten.²Sie muss folgende Punkte vorsehen:

1. die Genehmigung der vorliegenden Protokolle,
2. Bericht der Geschäftsführung und Debatte des Berichts,
3. Sonstiges.

³Die Punkte 1 und 2 dürfen nur auf ordentlichen Sitzungen behandelt werden. ⁴Der Punkt 1 ist zu Beginn der Sitzung zu behandeln.

Begründung:

Damit die Protokolle anderer Organe des StuRas immer so schnell wie möglich durch das Plenum bestätigen zu lassen, sollen diese immer zu Beginn einer Sitzung behandelt werden. Dies entspricht bereits der momentan gängigen Praxis und soll nur noch so in der Geschäftsordnung festgehalten.

A.6. Antrag auf Neubefassung FinV 16/17



I
Sitzungsvorstand des Studentenrates
- im Haus -

Bearbeiter: Robert Georges
Geschäftsführer Finanzen
Fon: 0351 46334485
Fax: 0351 46333949
E-Mail: finanzer@stura.tu-dresden.de
Datum: 06.06.2016

Neubefassung FA 16/100 – Beitritt zur FinV 16/17 der KSS

Liebe Sitzungsleitung,

hiermit ersuche ich die Neubefassung des am 26.05.2016 beschlossenen Finanzantrages 16/100 (Beitritt zur FinV 2016/2017 der KSS).

Begründung:

Gemäß §3, Abs. 1 der Finanzordnung der Studentenschaft der TU Dresden (FO) bin ich als Geschäftsführer des Bereiches Finanzen verpflichtet, die einschlägigen Bestimmungen bei der Verwaltung der Einnahmen und Ausgaben der Studentenschaft einzuhalten.

Nach §10, Abs. 2, Satz 3 ist Anträgen, die einen finanzwirksamen Beschluss herbeiführen sollen, eine entsprechende Finanzaufstellung beizulegen.

Zwar enthielt der Antragstext selbst keine explizite, finanzwirksame Aufforderung, allerdings ergibt sich aus dem Beitritt zur Finanzvereinbarung 2016/2017 (FinV 16/17) der Konferenz der Sächsischen Studierendenschaften (KSS) eine Zahlungsverpflichtung für die Studierendenschaft der TU Dresden i.H.v. 0,25€ je Mitglied der Studierendenschaft (vgl. §4, FinV 16/17). Eine konkrete Antragssumme ist aus dieser Angabe allein nicht ersichtlich, da dem Antrag keine Berechnungsgrundlagen beigelegt waren. Für den einzelnen Entscheidungsträger im Plenum war daher nicht erkennbar, welche Gesamtkosten der Studierendenschaft der TU Dresden durch den Beitritt zur FinV 16/17 entstehen. Des Weiteren lag den Unterlagen kein Haushaltsplan über die geplante Mittelverwendung bei.

Zudem ist anzumerken, dass auf der Sitzung des Landessprecherinnenrates (LSR) am 12.03.2016 nur der textliche Teil der FinV 16/17 sowie der Grundsatzbeschluss zur FinV 16/17 beschlossen wurden. Eine Beitragsberechnung für die einzelnen Studierendenschaften wurde mangels Daten und Vorbereitung des KSS-Finanzers bisher nicht beschlossen. Die geplante Mittelverwendung für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 wurde seitens der KSS bisher nicht veröffentlicht und auch nicht begründet. Ebenso wenig liegt kein zumindest vorläufiger Abschlussbericht für das vorangegangene Wirtschaftsjahr 2015/2016 vor.

Empfehlung:

Ich empfehle dem Plenum, den Antrag zu vertagen, bis durch die KSS die entsprechenden Berechnungsgrundlagen, die Übersicht der Mittelverwendung nebst Begründung der Positionen sowie ein zumindest vorläufiger Abschlussbericht des vorangegangenen Wirtschaftsjahres beschlossen und dem Studentenrat der TU Dresden zur Verfügung gestellt werden können. Der Antragssteller und Koordinator der KSS wurde durch mich hierüber bereits informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Georges
Geschäftsführer Finanzen und Inneres

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
Bankleitzahl: 850 503 00
Konto: 312 026 3710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332042
Telefax: 0351 46333949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.7. Anlagen zum FA Papierersatz fürs Plenum



Finanzantrag

an den StuRa der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller	
Name, Vorname	Zagermann, Matthias
Straße, Nr.	[REDACTED]
PLZ, Ort	[REDACTED]
E-Mail	[REDACTED]
Telefon	bekannt
Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input checked="" type="radio"/> bar oder <input type="radio"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	[REDACTED]
Kontonummer	[REDACTED] Bankleitzahl [REDACTED]
Kontoinhaber	[REDACTED]
Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Referat Technik
Antragsgegenstand	Papierersatz fürs Plenum
Betrag	€ 4.040,00 <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft
Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang). Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei dem Geschäftsführer Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen vier Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.	
Datum	22.06.2016
Unterschrift	
vom StuRa auszufüllen	
Genehmigung	Datum [REDACTED]
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung [REDACTED]
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	Protokollant [REDACTED]
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	[REDACTED]
Anweisung	GF Finanzen [REDACTED]
Konto	[REDACTED] Betrag [REDACTED]
Überweisung erfolgt	Finanzreferent [REDACTED]
von der Antragsteller auszufüllen	
Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	[REDACTED]
Unterschrift	[REDACTED]

Postadresse:
 Studentenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa – Haus der Jugend
 George-Bähr-Straße 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 Bankleitzahl: 850 503 00
 Konto: 3 120 263 710

Kontakt:
 Telefon: 0351 46332043
 Telefax: 0351 46333949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstands (Veranstaltung / Honorar / Material / Teilnehmeranzahl / ...)

Der Studentenrat möge die Beschaffung von 40 Tablets zur papierlosen Versorgung der Plenumsmitglieder mit den zur Sitzung notwendigen Unterlagen beschließen und dafür 4040 € bereitstellen.
 Hierfür sind folgende Schlagworte anwendbar: Papier einsparen; Dokumente per Cloudshare-Over-WLAN (synchronisieren nur bei ohne-WLAN-Sitzungen); Durchsuchbarkeit der Dokumente; Alternative zum Einsatz privater Endgeräte; weil wir es können;

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

-

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

- Synchronisierung kann via StuRa-WLAN erfolgen (Daten aus Cloud auf Gerät kopieren)
- sofern Gerät dazu in der Lage ist: Einbindung eines eigenen USB-Sticks (für digitale Notizen etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
3999,60 €	40 Tablets, max. 99,99 € pro Stück
40,40 €	Spesen (Versandkosten etc.)

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
4040,00 €	Studentenrat

Datum 22.06.2016

Unterschrift 

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den **Evaluationsbogen** für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei dem Referenten für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa – Haus der Jugend
 George-Bähr-Straße 1e
 01069 Dresden

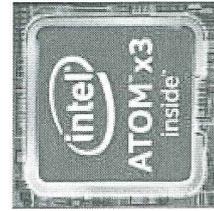
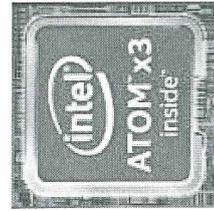
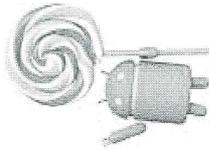
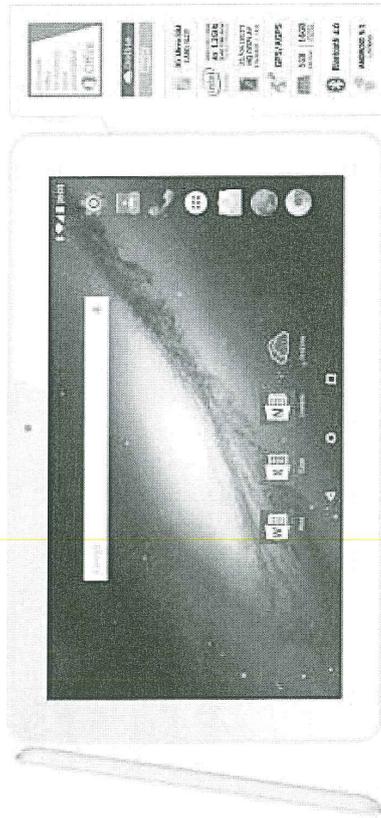
Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 Bankleitzahl: 850 503 00
 Konto: 3 120 263 710

Kontakt:
 Telefon: 0351 46332043
 Telefax: 0351 46333949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Topseller **Gratis Versand ab 25,00 € möglich** **30 Tage kostenlose Rücksendung** **Über 1,2 Mio. zufriedene Kunden** **Über 240.000 Artikel auf Lager**
Gratis Versand



Odys XELIO 10 plus 3G Android-Tablet 25.7 cm (10.1 Zoll) 16 GB WiFi, GSM/2G, UMTS/3G Weiß 1.2 GHz Q



★★★★★ 2

99,00 €

inkl. MwSt., inkl. Versand

Versandkosten Inland:

keine

Premium-Versand:

mit 2,99 € Aufschlag

auf Lager

möglich

☛ Lieferzeit: 2-3 Tage

Anschluss-Garantie:

zzgl. 8,00 €

Artikel-Nr.:

W707871

Hersteller-Nr.:

29083C38

EAN:

4016139055220

☛ Kostenfreie Rücksendung 30 Tage lang möglich

Produktdaten**Überblick**

Display: 25,7 cm (10,1 Zoll) 16:9 HD Multitouch-Display (1024 x 600 Pixel)

Prozessor: Intel® Atom™ x3-C3230RK Quad Core (4 x 1,2 GHz); 1 GB DDR3-RAM

Speicherkapazität: 16 GB Flash + microSD Karte (bis 32 GB)

Senden und Empfangen von Telefonanrufen via eingebautem Mikrofon und Lautsprecher oder Headset,

SMS- & MMS-Funktion; OTG-Fähig; A-GPS/GPS

Eingebaute Kamera auf Front (VGA) & Rückseite (2MP); 3 Achsen G-Sensor;

WLAN 802.11 b/g/n; Bluetooth 4,0;

HSPA/UMTS & GSM/GPRS dank micro SIM-Karten-Einschub

Grafikprozessor: Leistungsstarker ARM Mali-450MP4

Betriebssystem: Android™ 5.1 Lollipop

Beschreibung**Odys Xelio plus 3G - überall mobil**

Das Odys ist ein weiteres neues Flaggschiff der Odys Tablet PC Serie. Ein Tab ohne Kompromisse. Kompakt, flexibel und mobil dank 3 G, ausgestattet mit einem riesigem HQ Display (1024*600) von 25,7 cm (10,1 Zoll) und einem ultraschnellen 4x1,2 GHz Intel Atom X3 Quad Core Prozessor. Funktionsreich, fast wie ein Mini PC, aber mit einem Leichtgewicht von ca. 600 Gramm. Ideal für alle, die mobile Kommunikationsfreiheit erleben und leben möchten. So ist die Kombination aus Tablet PC mit mobilem Internet, Entertainment-Center, Ortungsdienst und optionaler Navigationsfunktion die perfekte Lösung für alle, die ein All-in-One Gerät suchen. Durch den Einsatz von Android 5.1 haben Sie über Googleplay Zugriff auf tausende praktische, lehrreiche und unterhaltsame Apps. Funktionen wie WLAN, 3G und Bluetooth sorgen auch unterwegs für einen leichten Datenaustausch auf lokale oder online gespeicherte Dokumente, auf die jederzeit zugegriffen werden kann. Auch der Genuss beim Ansehen von flashbasierenden Webseiten ist möglich. Das Arbeiten unterstützt die vorinstallierte Microsoft Office for Android Software und macht dadurch pure Freude. Ein kapazitives Display ermöglicht eine streichelzarte Bedienung, der schmale Rahmen und das hochwertige Gehäuse machen das Tab zu einem echten "Handschmeichler". Das neue Power Tab Odys Xelio plus 3G ist grenzenlose Vielfalt, immer und überall. Die Kombination aus 25,7 cm-Display für die Tablet-Anwendungen und dem Simlockfreien 3G Simkartenfach lässt Sie direkt und überall mit Familie, Freunden,

Kunden und Kollegen in Verbindung treten.

Schneller Internetzugang

Inhalte kommen Dank 3 G/UMTS oder mit dem schnellen WLAN b/g-Standard rasant auf den Schirm. Der super schnelle Intel Atom X3 Quad-Core Prozessor mit 4x1,2 GHz, der große 1 GB Arbeitsspeicher und der integrierte Chip sorgen bei der Darstellung dafür, das nichts ruckelt. Auf Wunsch geben Sie den schnellen Internetzugang auch an andere Ihrer Geräte wie Notebook über WLAN- oder USB-Tethering weiter.

E-Mail, Instant Messages, Social Networking und Kontaktdaten an einer zentralen Stelle

Der Odys Xelio plus 3G stellt eine Zentrale für alle Kommunikationswege zur Verfügung. Über diverse Apps oder den herkömmlichen Browser nutzen Sie alles an verfügbaren Netzwerken. Google +, Facebook, Twitter und vieles mehr macht Kommunikation und ein mobiles vernetztes Leben spielend einfach. Mit der integrierten Kamera halten Sie entweder alles digital fest und laden es auf Ihren Social network Account oder versenden diese per Mail oder nutzen sie, um mit Freunden und Bekannten weltweit zu skypen. E-Mails können selbstverständlich einfach und schnell verwaltet und bearbeitet werden.

Ortskundiger zum Mitnehmen

Der Odys Xelio plus 3G sagt Ihnen auch, wo Sie gerade sind und wie Sie woanders hinkommen. Mit GPS und Active GPS erhalten Sie die Möglichkeit der Ortsbestimmung aber auch die Möglichkeit über einen Drittanbieter eine vollwertige Navigationslösung an Bord zu nehmen, die Ihnen den optimalen Weg zeigt. Unabhängig davon, ob Sie zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto unterwegs sind, überzeugt der Odys Xelio Plus 3G als vielseitige und praktische Ortsbestimmung mit über großem Bildschirm.

Unerschöpflicher Lesestoff

Mit dem integrierten Reader haben Sie Zugriff auf unzählige Zeitschriften, Zeitungen und Bücher. Egal ob Sie nun im Supermarkt ein Rezept für ein gutes Essen suchen oder entspannt im Café oder im Park sitzen, der Odys Xelio plus 3G bietet anregenden Lesestoff. Die eigene Bücherei mit tausenden von Büchern kompakt und immer dabei. Das große aber dennoch handliche Format des Xelio plus 3G und der G-Sensor, welches ein automatisches Drehen ermöglicht, macht das Lesen auf dem scharfen 25,7 cm HQ Display zu einem natürlichen und ermüdungsfreien Erlebnis. Im Zusammenspiel mit einem Kopfhörer versorgt Sie der Xelio plus 3G, ob auf Reisen, im Garten oder gemütlich im Bett mit dem puren Kinoerlebnis und erstklassigem Musikgenuss. Ein zusätzliches Highlight ist die Wiedergabe von HD Videos. Der große 16 GB interne HDD Flash Speicher bietet genug Platz für die eine Videothek, wem das aber nicht reicht, kann durch eine Micro SD seine Video- und Musiksammlung fast endlos und flexibel erweitern. Nie wieder Langeweile egal ob auf Reisen oder zu Hause.

Bluetooth – Ihre musikalische Freiheit

Ein Highlight ist das integrierte Bluetooth 4.0 Modul. Neben seinem oben beschriebenen Nutzen in Sachen Telefonie macht es auch das Tablet in Sachen Musik zu Ihrem Liebling. Das qualitativ hochwertige Streaming der Lieblingsmusik oder Lieblingshörbücher an die BT Soundbar, den BT Lautsprecher oder an Ihr Bluetooth KFZ Mediacenter verwandelt den Xelio plus 3G zu einer tragbaren Jukebox.Mehr Power – mehr Unterhaltung. ... Alle paar Stunden aufladen? Nicht mit dem Odys Xelio plus 3G! Das kleine Unterhaltungswunder ermöglicht bis zu 5 Stunden Dauersurfen oder Videos gucken, bei 400 Std. Stand by. Ein Langstreckenflug oder die nervenaufreibende Bahnfahrt wird da zum Kinoerlebnis. Wer lieber die Augen schließen will und in die Musikwelt eintauchen möchte, kann dies bei bis zu 30 Stunden Dauerbetrieb, ohne mit der Wimper zu zucken, tun.

Hochwertiges HQ Display mit einer Auflösung von 1024*600 Pixel gepaart mit einem rasend schnellen Quad-Core-Prozessor Intel Inside

Der Intel Atom Quad-Core-Prozessor ist leistung pur. Die Hauptrecheninheit besitzt 4 Kerne und kann somit 4 Rechenprozesse gleichzeitig ausführen. Sie unterscheidet sich hiermit zu einem normalen Prozessor, der diese Prozesse hintereinander ausführen müsste und somit mehr Zeit benötigt. Mit seinen somit 4x1,2 GHz ist der Xelio in der Gesamtperformance und bei anspruchsvollen Anwendungen für die Zukunft bestens gerüstet.

Eigenschaften

Eingebauter wiederaufladbarer Li-Polymer Akku (5.800 mAh) · Ladegerät: Eingang: 100-240V, 50/60Hz, Ausgang: 5V, 2A via USB · Eingebautes Mikrofon und Stereolautsprecher, 3,5 mm Kopfhörerausgang · 3 Achsen G-Sensor · Eingebaute Kamera auf Front (VGA) & Rückseite (2MP).

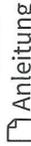
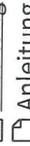
Lieferumfang

ODYS Xelio 10 plus 3G Tablet + USB-Kabel, Ladegerät, + Schnellanleitung

Stichwörter

4260087120688, Odys, 29083C38, XELIO 10 plus 3G, Internet Tablet, Tablet Pc

Downloads

-  Anleitung _(Version 1)
-  Anleitung _(Version 1)

Technische Daten

Bluetooth® Version:	4.0
Bluetooth®:	Ja
Speicherkartenslots:	microSD Karte (bis 32 GB)
Farbe:	Weiß
Höhe:	16.3 cm
Breite:	26.5 cm
Display (cm):	25.7 cm
Display (Zoll):	10.1 Zoll
Display-Format:	16:9
Display-Auflösung:	1024 x 600 Pixel
Marke:	Odys
GSM-Frequenz:	850 + 900 + 1800 + 1900 MHz
Prozessor-Kerne (Anzahl):	4 x

GPS integriert:	Ja
Kategorie:	Android-Tablet
Schnittstellen:	Bluetooth® + WLAN 802.11 b/g/n + Kopfhörer (3.5 mm Klinke) + Micro USB Host
Mobiles Internet:	WiFi + GSM/2G + UMTS/3G
Prozessor / Model:	x3-C3230RK
Prozessor-Serie:	Intel® Atom™ x3
Besonderheiten:	WiFi / 3G + OTG-fähig + A-GPS
Telefonfunktion:	Ja
Speicherkapazität:	16 GB
Betriebssystem (Version):	Android™ 5.1 Lollipop
Prozessor Taktfrequenz:	1.2 GHz
Prozessor / Typ:	Quad Core
Arbeitsspeicher:	1 GB
Speichertyp:	DDR3-RAM
SIM-Karte:	Micro SIM
Mitgel. Software:	Microsoft Office for Android vorinstalliert + Skype + OneDrive
Speichermedium:	Flash
UMTS-Frequenz:	900 + 2100 MHz
Gewicht:	577 g

Geprüfte Sicherheit

Bequemes Bezahlen

Wir helfen Ihnen gerne weiter

Anfragen per Telefon:

☎ **0911 27430933**
(aus dem Ausland: +49 911 27430933)

Anfragen per E-Mail:

ANFRAGE STELLEN >

Impressum

AGB

Datenschutz

*Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand

Copyright © 2010-2016 Re-In Retail International GmbH

Geprüfte Sicherheit

Bequemes Bezahlen

Copyright © 2010-2016 Re-In Retail International GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand

digitalo 

Computer & Zubehör ▾ **tablet android lollipop**

Alle **Kategorien** ▾

Computer Angebote Notebooks ▾ Tablets ▾ Desktop-PCs ▾ PC-Gaming ▾ Computer-Zubehör ▾ Komponenten ▾ Monitore ▾ Drucker ▾ Bestseller ▾ Software

Matthias' Amazon Angebote Gutscheine Verkaufen Hilfe

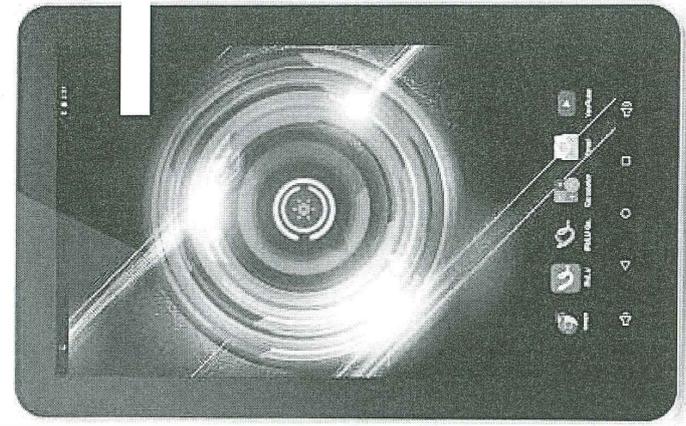
Hallo, Matthias **Mein Konto** ▾ Mein **Prime** ▾ Meine **Listen** ▾ **0** Einkaufswagen

Computer Angebote

← Zurück zu den Suchergebnissen für "tablet android lollipop"



... **Tablet PC (X1Plus), Quad**
 ... **op, 1GB RAM, 16 GB**
 ... **it Auflösung 1024 * 600,**



... sionen

... bestellen Sie innerhalb 5 Stunden
 ... **ass** an der Kasse. Siehe Details.
 ... and durch Amazon. Für weitere
 ... d Widerrufsrecht klicken Sie bitte auf

... mit Google Android 5.1 Lollipop-
 ... en; 1024 x 600 Pixel Auflösung
 ... an 2,0 MP
 ... iterbar mit einer SD-Karte
 ... iden

Empfehlen

Hinzufügen Amazon Protect
 1-Jahr Geräte- &
 Diebstahlschutz für EUR 14,99

Menge:

Dieser Artikel kann nicht per 1-Click®
 bestellt werden.

Lieferort:
 Matthias Zagerman- Dresden

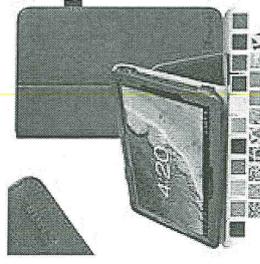
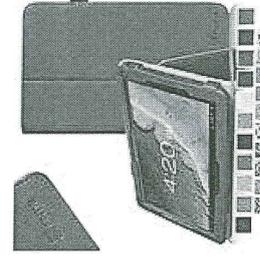
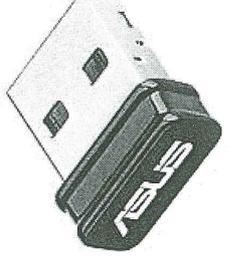
Andere Verkäufer auf Amazon

2 neu ab EUR 67,99

Möchten Sie verkaufen?

Für größere Ansicht Maus über das Bild ziehen

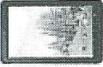
Kunden, die diesen Artikel gekauft haben, kauften auch

	Fintie Folio Hülle Case Schutzhülle Tasche für 10.1" Android Tablet-PC Inklusive. iRULU eXpro...	51	EUR 13,99
	Fintie Folio Hülle Case Schutzhülle Tasche für 10.1" Android Tablet-PC Inklusive. iRULU eXpro...	51	EUR 13,99
	Fintie Folio Hülle Case Schutzhülle Tasche für 10.1" Android Tablet-PC Inklusive. iRULU eXpro...	51	EUR 13,99
	Asus USB-BT400 Nano Bluetooth-Stick (Bluetooth 4.0, Windows 10/8/7/XP (32/64 Bit)) schwarz	133	EUR 14,79
	Canon PG-510 / CL-511 Tintenpatronen Multipack 2 x 9 ml schwarz/mehrfarbig	302	EUR 26,81 (EUR 148,94 / 100 ml)

Hinweise und Aktionen

- Wir haben für Sie eine Liste mit Hersteller-Service-Informationen zusammengestellt, für den Fall, dass Probleme bei einem Produkt auftreten sollten, oder Sie weitere technische Informationen benötigen.
- **Sie brauchen Hilfe beim Tablet-Kauf?** Finden Sie den passenden Tablet-PC speziell für Ihre Bedürfnisse ganz leicht mit unserem **Ratgeber Tablet-PCs**.

Welche anderen Artikel kaufen Kunden, nachdem sie diesen Artikel angesehen haben?

	IRULU eXpro X1Plus Tablet PC, Android 5.1 Lollipop, Quad Core, 16 GB Nand Flash, 10,1 Zoll mit HD-Auflösung 1024...	55
	EUR 72,99	
	IRULU eXpro 1Plus Tablet PC (X1Plus), Quad Core, Android 5.1 Lollipop, 1GB RAM, 8 GB Nand Flash, 10,1 Zoll mit...	6
	EUR 74,99	
	Fire, 17,7 cm (7 Zoll) Display, WLAN, 8 GB (Schwarz) - mit Spezialangeboten	2.983
	EUR 49,99	
	500 Amazon Coins	327
	EUR 4,80	

Produktinformation

Größe und/oder Gewicht: 26 x 16,4 x 1 cm ; 558 g

Produktgewicht inkl. Verpackung: 1,1 Kg

Modellnummer: IRULU-eXpro X1Plus

ASIN: B01CCA900W

Im Angebot von Amazon.de seit: 4. März 2016

Durchschnittliche Kundenbewertung:

5 Kundenrezensionen

Amazon Bestseller-Rang: Nr. 5.459 in Elektronik (Siehe Top 100 in Elektronik)

Nr. 200 in Computer & Zubehör > Tablet PCs

Möchten Sie **Feedback zu Bildern** geben oder uns **über einen günstigeren Preis informieren**?

Produktbeschreibungen

IRULU ist ein professioneller Tablet-PC-Hersteller. Wir entwickeln Hochleistungs-Tablet PCs, die wir zu günstigen Preisen an Endkunden anbieten.

Seit 2011 hat iRULU jedes Jahr Millionen von Tablet PCs verkauft. Im Dezember 2014 wurden iRULU's Produkte vom Balancing Act-Programm des US Senders Lifetime TV als die besten Budget-High-Tech Produkte auserwählt.

Die Tablet-PCs von iRULU sind definitiv einen Versuch wert.

Technische Daten:

CPU: Quad-Core ARM Cortex-A7-CPU (4X1.3 GHZ)

Bildschirm: 10,1 Zoll mit 1024 * 600 Auflösung

RAM: 1 GB DDR3-RAM

ROM: 16 GB NAND Flash (erweiterbar auf 32 GB)

Kamera: Dual-Kamera (vorne und hinten) mit 0,3 MP vorne und 2 MP hinten

Konnektivität:

Wi-Fi (802.11 b, n, g)

3G Unterstützung: Ja via 3G Dongle (nicht im Lieferumfang enthalten)

Bluetooth 2.1

OTG Host

Lieferumfang:

1 x iRULU Tablet PC

1 x Handbuch

1 x USB Kabel

1 x Netzadapter

Kunden Fragen und Antworten

Fragen und Antworten anzeigen

Kundenrezensionen

5
4.2 von 5 Sternen

- 5 Sterne 2
- 4 Sterne 2
- 3 Sterne 1
- 2 Sterne 0
- 1 Stern 0

Sagen Sie Ihre Meinung zu diesem Artikel

Kundenrezensionen suchen

Alle 5 Kundenrezensionen anzeigen

Top-Kundenrezensionen

Klein aber fein

Von lev1n am 27. April 2016

Was erwartet man sich von einem Tablet, was 80€ kostet? - Bin zwar dennoch positiv überrascht aber habe zugleich auch einige Kritikpunkte. Dazu komme ich aber noch.

" Verpackung - Design "

Die Verpackung ist ziemlich schlicht gehalten. Es ist nur ein Pappkarton. Auf dieser befindet sich nur ein Aufdruck des Tablettahmens. Keine Bilder, Schriften oder sonstiges. Nur ein Logo mit kurzen Werbungen eben.

Designtechnisch finde ich das Gesamtpaket gut/ausreichend für den Preis. Die Kanten sind abgerundet. Die Größe ist in etwa so wie ein Ipad. Nur das dieser um einiges dicker ist. Ein Ladekabel und Usbkabel ist mitenthalten.

" Verarbeitung / Funktion des Produktes "

Das Tablet besteht aus Kunststoff. Wenn ich an der Frontseite auf den Rand drücke, merke ich, wie das Display ca 1mm sich verbiegen lässt. Man könnte meinen, mit etwas mehr Druck, zerbricht das Tablet. Dem ist aber nicht so :

Android 5.1 funktioniert einwandfrei, läuft stabil und flüssig.

Apps, Pdfs, Videos usw laufen auch flüssig. Spiele die eine hohe beanspruchungen (große Animationen etc) ruckeln extrem und sind nicht spielbar. (Getestet wurden Spiele wie: Marvel - Contest of Champions, Clash of Clans)
Touchscreen funktioniert überraschend gut, reagiert auch sehr schnell.

Ich habe das Tablet als Testprodukt bekommen und hätte es vielleicht sonst gar nicht gewagt, mir dieses Tablet anzuschaffen. Eltern, die ihren Kindern ein Tablet zulegen möchten, würde dieses Tablet ausreichen.

Es ist immer eine Frage, wie einer das Tablet benützt, welche Funktionen und auch wofür. Lesen Sie weiter...

2 Kommentare 8 Personen fanden diese Informationen hilfreich. War diese Rezension für Sie hilfreich?

Das Rablet funktioniert einwandfrei

Von Yuliya am 30. April 2016

Die Preis-Leistung ist ok. Das Tablet funktioniert einwandfrei. Natürlich mit 1 Gb RAM nicht so schnell. aber ich wusste das im voraus. Außerdem habe ich es bei den Blitzangeboten für 35 Euro bekommen, ich habe kein Recht zu mekern. Für dieses Preis gern wieder. Die Batterie hält 304 Stunden Spiel

Kommentar

Gutes Schnelles Tablet

Von Ady Sama am 14. April 2016

Habe mich für dieses Tablet entschieden da ich schon länger auf der suche nach einen Günstigen Tablet bin.

Das Tablet kam wie erwartet schnell und sicher Verpackt bei mir an, immer wieder Super Service von Amazon.

Natürlich kann man nicht allzu viel erwarten von dem Tablet, jedoch ist es in meinen Augen die mehr als

100 € wert.

Android 5.1 bewegt sich wirklich super und flüssig drauf!

Man kann man damit prima YouTube schauen oder PDFs lesen uvm. Die mobilen apps laufen auch alle sehr schnell. Alles funktioniert sehr flüssig und ohne zu ruckeln. Akkulaufzeit geht bei mir bis jetzt immer über 3-4 Stunden, was meiner Meinung nach auch ganz gut ist.
Tastatur, Drucker und Maus werden sofort über Bluetooth oder WiFi erkannt.

Die Helligkeit vom Display ist ausreichend, bei nur 60% der Helligkeit. Daheim arbeite ich meist mit einer Helligkeitsstufe von 40-50%.

Die Qualität des Displays ist für diesen Preis ok, man erkennt zwar die Pixel deswegen auch ein Stern Punkte Abzug. Farben werden aber gut dargestellt.

Der Touchscreen reagiert gut und auch präzise, zumindest konnte ich noch keine fehlerhaften Eingaben feststellen.

Auch wenn das Tablet aus Plastik ist, wirkt dies doch relativ wertig. Es kracht nichts, wenn man leichten Druck auf das Gehäuse ausübt.

Fazit

Das Tablet ist keine Rechen-Maschine oder sonstiges :) Möchte man aufwändige Apps/Programme /Spiele betreiben, sollte man vielleicht doch ein paar Euro mehr drauf legen und ein anderes Tablet kaufen, das etwas mehr Power unterm Gehäuse bietet. Lesen Sie weiter... >

Kommentar 5 Personen fanden diese Informationen hilfreich. War diese Rezension für Sie hilfreich?

Ja Nein

Für meinen Zweck genügt es

Von M. Mühling am 1. Juni 2016

Verifizierter Kauf

Das Bild finde ich schlimm, aber ich habe es als Steuergerät für Z21 gekauft, und dafür reicht es. Für den Preis sollte man nicht mehr erwarten.

Kommentar War diese Rezension für Sie hilfreich?

Ja

Nein

Sehr zufrieden. Für Senioren als Einstiegsmodell geeignet. Preis und Leistung sind

über einstimmend!

Von Ulro am 26. April 2016

Verifizierter Kauf

Gestern bestellt und heute frueh, sehr ordentlich verpackt, erhalten. Bin sehr zufrieden! Schnelle Einrichtung und Synchronisation mit Laptop, davor natürlich aufgeladen (2std.!).

Kommentar War diese Rezension für Sie hilfreich? Ja Nein

Missbrauch melden

Alle 5 Kundenrezensionen anzeigen (neueste zuerst)

Kundenrezension verfassen

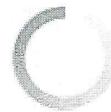
Ähnliche Artikel finden

- Computer & Zubehör > Tablet PCs

Datenschutzerklärung von iRULU-DE

Versandbedingungen von iRULU-DE

Umtausch- & Rücknahme bei iRULU-DE



[Zurück zum Seitenanfang](#)

Über uns

- [Karriere bei Amazon](#)
- [Pressemitteilungen](#)
- [Amazon und unser Planet](#)
- [Amazon gemeinsam](#)
- [Amazon Storys](#)
- [Amazon Logistikblog](#)
- [Impressum](#)

Geld verdienen mit Amazon

- [Jetzt verkaufen](#)
- [Partnerprogramm](#)
- [Versand durch Amazon](#)
- [Bewerben Sie Ihre Produkte](#)
- [Ihr Buch mit uns veröffentlichen](#)
- [Login und Bezahlen mit Amazon](#)
- [Werden Sie ein Amazon-Lieferant](#)
- [› Alle anzeigen](#)

Amazon Zahlungsarten

- [Amazon.de VISA Karte](#)
- [Kreditkarten](#)
- [Gutscheine](#)
- [Rechnung](#)
- [Bankeinzug](#)
- [Amazon Currency Converter](#)
- [Mein Amazon-Konto aufladen](#)

Wir helfen Ihnen

- [Lieferung verfolgen oder Bestellung anzeigen](#)
- [Versand & Verfügbarkeit](#)
- [Amazon Prime](#)
- [Rückgabe & Ersatz](#)
- [Meine Inhalte und Geräte](#)
- [Amazon App](#)
- [Amazon Assistent](#)
- [Hilfe](#)



Sprache: DE - Deutsch >

- [Australien](#)
- [Brasilien](#)
- [China](#)
- [Frankreich](#)
- [Großbritannien](#)
- [Indien](#)
- [Italien](#)
- [Japan](#)
- [Kanada](#)
- [Mexiko](#)
- [Niederlande](#)
- [Österreich](#)
- [Spanien](#)
- [USA](#)

[AbeBooks](#)
Antiquarische
& gebrauchte Bücher

[CreateSpace](#)
Ihr Buch als gedruckte
Version veröffentlichen

[Amazon BuyVIP](#)
Shopping Club
für Mode

[IMDb](#)
Filme, TV
& Stars

[Warehouse Deals](#)
Reduzierte B-Ware

[Amazon Web Services](#)
Cloud Computing Dienste
von Amazon

[Kindle Direct Publishing](#)
Ihr E-Book
veröffentlichen

[ZVAB](#)
Zentrales Verzeichnis
Antiquarischer Bücher

[Audible](#)
Hörbücher
herunterladen

[MYHABIT](#)
Private Modeschöpfer
Verkäufe

[LOVEFILM](#)
DVD & Blu-ray
Verleih per Post

[Book Depository](#)
Bücher mit kostenfreier
Lieferung weltweit

[Shoppop](#)
Designer
Modemarken

[Unsere AGB](#) [Datenschutzerklärung](#) [Impressum](#) [Cookies & Internet-Werbung](#) © 1998-2016, Amazon.com, Inc. oder Tochtergesellschaften

Kaufberater

Kategorien

Angebote & Aktionen

ASUS Aktion - LAST CALL...

Gaming Special

Notebooks

Tablets

Neue Tablets

Galaxy TabPro S

Windows Tablet Kracher

Windows Tablets

Android Tablets

Acer

Apple iPad

ASUS

Blaupunkt

bq

Cavion

DELL

Fujitsu

Suchbegriff eingeben...

Startseite Tablets

Ihr Werbeblocker verhindert, dass sie hier ein **aktuelles Angebot sehen!**

Bitte erstellen Sie eine Ausnahme für notebooksbilliger.de

Odys Space 10 Plus 3G mit Telefonfunktion, 10,1" Display, Intel Atom Quad-Core, 1GB RAM, 16GB...

(1)

Artikelnummer: A 606681

Gültig solange der Vorrat reicht.

sofort ab Lager / 24h Express

SAME DAY
heute zwischen
LIEFERUNG MÖGLICH 19 und 22 Uhr.

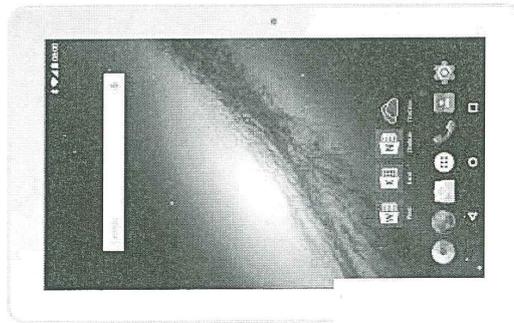
In diesen Stores erhältlich

99,00

inkl. MwSt.

UVP: 139,00 Euro

In den Warenkorb



Wunschkonfigurator:

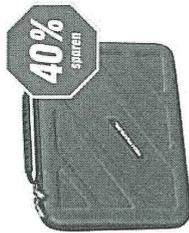


Speicherkarte

**WERBUNG
GEBLOCKT:**

Sie verpassen unsere aktuellen Angebote und Aktionen! Bitte erstellen Sie eine Werbeblocker Ausnahme für unsere Seite

Merken [Vergleichen](#)



Jetzt die Big Ben Tablettasche dazu kaufen und 40% sparen!

7,99 EURO

Statt: 13,32 Euro

Beides in den Warenkorb



Inklusive **Microsoft Office 365 Personal** mit Word, Excel, PowerPoint, OneNote und Outlook

25,00 EURO

Beides in den Warenkorb

- SanDisk 16GB Ultra microSD Sp... **12,99 EURO**
- SanDisk 32GB Ultra microSD Sp... **13,99 EURO**
Ersparnis: 6,00 Euro (30%)
- SanDisk 64GB Ultra microSDC S... **17,99 EURO**
Ersparnis: 7,00 Euro (28%)

Taschen & Stift

Schutz & SIM

TOP Zubehör

BLOG NEWS



Kurztest: MP Man MPQC730 Tablet mit 7" Multitouch-Display

...
Tipp: Das MP Man MPQC730 Tablet findet Ihr bis zum 17.01.2016 für ...

[weiterlesen](#)

[PDF Druckansicht](#)

[Produktbeschreibung](#) [Technische Daten](#) [Kundenbewertungen](#) [Fragen & Antworten](#)

[Weitere Infos](#)

Handys & Smartphones	Der Odys Space plus 3G ist ein weiteres neues Flaggschiff der Odys Tablet PC Serie. Ein Tab ohne Kompromisse. Kompakt, flexibel und mobil dank 3G, ausgestattet mit einem riesigem HQ Display (1024*600) von 25,7 cm (10,1 Zoll) und einem ultraschnellen 4x1,2 GHz Intel Atom X3 Quad Core Prozessor. Funktionsreich, fast wie ein Mini PC, aber mit einem Leichtgewicht von ca. 600 Gramm. Ideal für alle, die mobile Kommunikationsfreiheit erleben und leben möchten. So ist die Kombination aus Tablet PC mit mobilem Internet, Entertainment-Center, Ortungsdienst und optionaler Navigationsfunktion die perfekte Lösung für alle, die ein All-in-One Gerät suchen. Durch den Einsatz von Android 5.1 haben Sie über Googleplay Zugriff auf tausende praktische, lehrreiche und unterhaltsame Apps. Funktionen wie WLAN, 3G und Bluetooth sorgen auch unterwegs für einen leichten Datenaustausch auf lokale oder online gespeicherte Dokumente, auf die jederzeit zugegriffen werden kann. Auch der Genuss beim Ansehen von flashbasierenden Webseiten ist möglich. Das Arbeiten unterstützt die vorinstallierte Microsoft Office for Android Software und macht dadurch pure Freude. Ein kapazitives Display ermöglicht eine streichelzarte Bedienung, der schmale Rahmen und das hochwertige Gehäuse machen das Tab zu einem echten "Handschmeichler". Das neue Power Tab Odys Space plus 3G ist grenzenlos vielfältig, immer und überall. Die Kombination aus 25,7 cm-Display für die Tablet-Anwendungen und dem Simlockfreien 3G Simkartenfach lässt Sie direkt und überall mit Familie, Freunden, Kunden und Kollegen in Verbindung treten.
PC-Systeme	
Monitore	
Drucker	
Zubehör & Kabel	
Haushaltsgeräte	
Werkzeug & Garten	
Smart Home	
Fernseher	
Foto & Film	
Beamer	
Audio, Video & Car	
Netzwerk	
PC-Hardware	
Server, ThinClients & USV	
Software	
Freizeit & Konsolen	
Drohnen	
EM-Special	
0% Finanzierung	
Restposten & Gutscheine	
Gebraucht- & Vorführware	
	<p>Schneller Internetzugriff Inhalte kommen Dank 3G/UMTS oder mit dem schnellen WLAN b/g-Standard rasant auf den Schirm. Der super schnelle Intel Atom X3 Quad-Core Prozessor mit 4x1,2 GHz, der große 1 GB Arbeitsspeicher und der integrierte Chip sorgen bei der Darstellung dafür, das nichts ruckelt. Auf Wunsch geben Sie den schnellen Internetzugriff auch an andere Ihrer Geräte wie Notebook über WLAN- oder USB-Tethering weiter.</p> <p>E-Mail, Instant Messages, Social Networking und Kontaktdaten an einer zentralen Stelle Der Odys Space plus 3G stellt eine Zentrale für alle Kommunikationswege zur Verfügung. Über diverse Apps oder den herkömmlichen Browser nutzen Sie alles an verfügbaren Netzwerken. Google +, Facebook, Twitter und vieles mehr macht Kommunikation und ein mobiles vernetztes Leben spielend einfach. Mit der integrierten Kameras halten Sie entweder alles digital fest und laden es auf Ihren Social network Account oder versenden diese per Mail oder nutzen sie, um mit Freunden und Bekannten weltweit zu skypen. E-Mails können selbstverständlich einfach und schnell verwaltet und bearbeitet werden.</p> <p>Ortskundiger zum Mitnehmen Der Odys Space plus 3G sagt Ihnen auch, wo Sie gerade sind und wie Sie woanders hinkommen. Mit GPS und Active GPS erhalten Sie die Möglichkeit der Ortsbestimmung aber auch die Möglichkeit über einen Drittanbieter eine vollwertige Navigationslösung an Bord zu nehmen, die Ihnen den optimalen Weg zeigt. Unabhängig davon, ob Sie zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto unterwegs sind, überzeugt der Odys Space Plus 3G als vielseitige und praktische Ortsbestimmung mit übergroßem Bildschirm.</p> <p>Unerschöpflicher Lesestoff Mit dem integrierten Reader haben Sie Zugriff auf unzählige Zeitschriften, Zeitungen und Bücher. Egal ob Sie nun im Supermarkt ein Rezept für ein gutes Essen suchen oder entspannt im Café oder im Park sitzen, der Odys Space plus 3G bietet anregenden Lesestoff. Die eigene Bücherei mit tausenden von Büchern kompakt und immer dabei. Das große aber dennoch handliche Format des Space plus 3G und der G-Sensor, welches ein automatisches Drehen ermöglicht, macht das Lesen auf dem scharfen 25,7 cm HQ Display zu einem natürlichen und ermüdungsfreien Erlebnis. Im Zusammenspiel mit einem Kopfhörer versorgt Sie der Space plus 3G, ob auf Reisen, im Garten oder gemütlich im Bett mit dem reinen Kinoerlebnis und erstklassigem Musikgenuss. Ein zusätzliches Highlight ist die Wiedergabe von HD Videos. Der große 16 GB interne HDD Flash Speicher bietet genug Platz für die eine Videothek, wenn das aber nicht reicht, kann durch eine Micro SD seine Video- und Musiksammlung fast endlos und flexibel erweitern. Nie wieder Langeweile egal ob auf Reisen oder zu Hause.</p> <p>Bluetooth – Ihre musikalische Freiheit Ein Highlight ist das integrierte Bluetooth 4.0 Modul. Neben seinem oben beschriebenen Nutzen in Sachen Telefonie macht es auch das Tablet in Sachen Musik zu Ihrem Liebling. Das qualitativ hochwertige Streaming der Lieblingsmusik oder Lieblingshörbücher an die BT Soundbar, den BT Lautsprecher oder an Ihr Bluetooth KFZ Mediacenter verwandelt den Space plus 3G zu einer tragbaren Jukebox.Mehr Power – mehr Unterhaltung. ... Alle paar Stunden aufladen? Nicht mit dem Odys Space plus 3G! Das kleine Unterhaltungswunder ermöglicht bis zu 5 Stunden Dauersurfen oder Videos gucken, bei 400 Std. Stand by. Ein Langstreckenflug oder die nervenaufreibende Bahnfahrt wird da zum Kinoerlebnis. Wer lieber die Augen schließen will und in die Musikwelt eintauchen möchte, kann dies bis bis zu 30 Stunden Dauerbetrieb, ohne mit der Wimper zu zucken, tun.</p>

Campusprogramm

Samsung Wechselwochen

Service & Support

Infocenter / Hilfe

Kundenkonto

Karrierecenter

Ladengeschäfte: Hannover
/ München / Düsseldorf

Öffentliche Auftraggeber

Forum

notebooksbilliger.de Blog

Hochwertiges HQ Display mit einer Auflösung von 1024*600 Pixel gepaart mit einem rasend schnellen Quad-Core-Prozessor

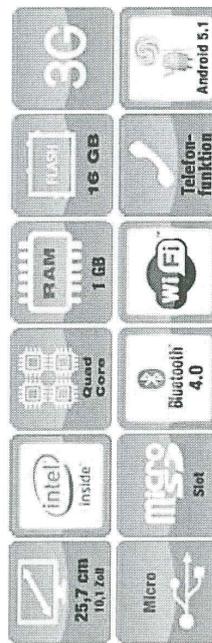
Intel Inside

Der Intel Atom Quad-Core-Prozessor ist leistung pur.

Die Hauptrecheninheit besitzt 4 Kerne und kann somit 4 Rechenprozesse gleichzeitig ausführen. Sie unterscheidet sich hiermit zu einem normalen Prozessor, der diese Prozesse hintereinander ausführen müsste und somit mehr Zeit benötigt. Mit seinen somit 4x1,2 GHz ist der Space in der Gesamtleistung und bei anspruchsvollen Anwendungen für die Zukunft bestens gerüstet.

Das Odys Space 10 Plus 3G zeichnet sich durch folgende spezifische Produkteigenschaften aus:

- Display: 10,1 Zoll kapazitives Multitouch-Display
- Auflösung: 1024 x 600 Pixel
- Prozessor: Intel® Atom™ x3-C3230RK Quad-Core Prozessor (bis zu 1,2 GHz)
- Grafikkarte: ARM Mali 450
- Arbeitsspeicher: 1 GB DDR3 RAM
- Speicher: 16 GB, erweiterbar über microSD um bis zu 32 GB
- Netzwerk: 3G, WLAN 802.11 b/g/n, Bluetooth 4.0
- Akku: 5800 mAh
- Abmessungen (B x H x T): 265 x 163 x 10,2 mm
- Gewicht: 577 g
- Sound: Lautsprecher, 3,5 mm-Anschluss
- Kameras: 2-Megapixel-Kamera (Rückseite), VGA-Kamera (Vorderseite)
- Betriebssystem: Android 5.1
- Besonderheit: Telefonfunktion



Herstellernummer:

X610123

Weitere Infos

Display	
Größe	25,65 cm (10,1")
Auflösung	1024 x 600 Pixel
Prozessor	
	
TurboBoost bis zu	Intel® Atom™ x3-C3230RK Prozessor 4x 1,0 GHz
Arbeitsspeicher	4 x 1,2 GHz
Größe	1 GB
Technologie	DDR3
Grafik	
Hersteller	ARM
Grafikkarte	Mali 450
Festplatte	
Typ	Flash
Kapazität (Gesamt)	16 GB
Betriebssystem	
Betriebssystem	Android 5.1
Kommunikationsschnittstellen	
SIM-Kartengröße	Micro-SIM
UMTS	
Bluetooth	Bluetooth 4.0
WLAN	WLAN 802.11 b/g/n
GPS	A-GPS

Multimediaschnittstellen	
micro-USB	
Card-Reader	MicroSD Cardreader (bis zu 32GB SDHC 2.0)
Audio	
Lautsprecher	1 Lautsprecher
Klinkenstecker	3,5 mm
Sensoren	
G-Sensor	
Digitalkamera hinten	
Auflösung	2 MP
Digitalkamera front	
Auflösung	VGA
Akkuleistung	
Akku-Ladezeit	5,00 h
Akkuleistung	5.800,00 mAh
Abmessungen	
Gewicht (Tablet)	576,00 g
Breite	265 mm
Höhe	163 mm
Tiefe	10,2 mm
Abmessungen Tablet	
Breite	26,50 cm
Höhe	16,30 cm
Tiefe	1,00 cm
Lieferumfang	

Besonderes
Odys Space 10 Plus 3G, USB-Kabel, Ladegerät, Schnellanleiung

Garantie

Garantie
1 Jahr Herstellergarantie

Schützen Sie Ihr Gerät gegen Sturz- und Flüssigkeitsschäden oder Einbruch-Diebstahl. Den passenden Schutzbrief für nur 19,99 Euro finden Sie hier.



SCHUTZBRIEF

Durchschnittliche Kundenbewertung 5 / 5: (1) Sagen Sie ihre Meinung zu diesem Produkt

Bewertungen: für diese Serie / für diesen Artikel

Bewertung schreiben

Pro:
sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Contra:
kein echtes HD (1920x1080)

Fazit:
für den Preis ist es ein echtes Schnäppchen, und in diesem Preissegment gibte es wenige Tabs mit SIM Karten Einschub und Telefon-Funktion und aktuellem Android.

Bewertung für: Odys Space 10 Plus 3G mit Telefonfunktion, 10,1" Display, Intel Atom Quad-Core, 1GB RAM, 16GB Flash, Android 5.1

Verstoß melden

War diese Bewertung für Sie hilfreich?

Ja 52

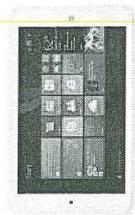
Nein 2

Kommentar schreiben 0

Haben Sie eine Frage? Suchen Sie hier nach Antworten.

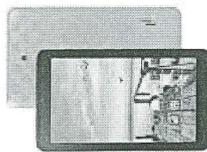
Stellen Sie Ihre Frage in der Community.

Frage stellen



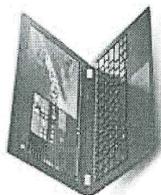
i.onik TW 8 Windows Pad
White,

99,00 EURO



MP Man MP110CTA Space
Grey,

119,00 EURO



Lenovo 100S-11BY
80R2002JGE Notebook

199,00 EURO

Bisher 229,00 Euro



SanDisk 32GB Ultra microSD
Speicherkarte 80MB/s

13,99 EURO

Bisher 19,99 Euro



Point of View TAB i847,

77,00 EURO

Bisher 119,00 Euro

Testieger im Deutschlandtest



Schneller Versand

Wir versenden überwiegend mit:



Flexible Zahlung



Meine Daten	Unternehmen	Service	Bestellung	mobil informiert
Anmelden	Über Uns	Kontakt	Versandkosten	
Warenkorb	Partnerprogramm	Pressecenter	Lieferzeiten	
Kasse	Impressum	Produktberater	24h Express	
Merktzettel	AGB / Widerrufsrecht	Studentenprogramm	Ladengeschäfte	Android App
Datenschutz	Karrierecenter	NBB BonusCard	Ratenzahlung	iOS App

Alle Preisangaben sind in Euro inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten ab 7,99 Euro innerhalb Deutschlands. Die Versandkosten richten sich nach Versandart, Größe und Logistikdienstleister. Großmengenabgaben vorbehalten. Versand von TV-Geräten über 107 cm (42") ab 19,99 Euro innerhalb Deutschlands. Produktbilder und Angaben zu technischen Produkteigenschaften ohne Gewähr.

*Bei versandkostenfreien/frachtfreien Artikeln ist der Versand innerhalb Deutschlands mit Hermes bei Zahlung per Vorkasse für Sie kostenfrei.

1) Repräsentatives Beispiel: Nettokreditbetrag 1.000 €, 0% eff. Jahreszins, 0% Sollzinssatz p.a. gebunden, 12 Monate Laufzeit, mtl. Rate 83,33 Euro, Gesamtfinanzierungsbetrag 1.000 Euro, Rechenbeispiel entspricht dem repräsentativen Beispiel nach § 6a PangV. Berechnung ohne Kreditversicherung. Es handelt sich hierbei um ein repräsentatives Beispiel. Die monatliche Rate für Ihre Bestellung ist abhängig von der gewählten Laufzeit und dem Warenwert und wird Ihnen auf den Artikelseiten, im Warenkorb und an der Kasse angezeigt. Voraussetzungen für die 0% Finanzierung sind der Abschluss eines entsprechenden Darlehensvertrages und des damit verbundenen Kreditkartenvertrages zwischen dem Kunden und der Hanseatic Bank GmbH & Co KG, Bramfelder Chaussee 101, 22177 Hamburg. Mehr Informationen finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Hanseatic Bank.

Copyright 2002-2016 notebooksbilliger.de AG. Alle Rechte vorbehalten.

Ultrabook, Celeron, Celeron Inside, Core Inside, Intel Logo, Intel Atom, Intel Atom Inside, Intel Core, Intel Inside, Intel Inside Logo, Intel vPro, Itanium, Itanium Inside, Pentium, Pentium Inside, vPro Inside, Xeon, Xeon Phi, und Xeon Inside sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.

A.8. Abschlussausstellung Realities

5.12.2016

Gmail - Finanzantrag

Sehr geehrte Vorstandsmitglieder,

Dresden, den 05.12.2016

für die Planung, Durchführung und Präsentation unserer Abschlussausstellung im Rahmen des Studiums der Kunstpädagogik an der TU Dresden möchten wir Sie um finanzielle Unterstützung bitten. Über eine Bezuschussung unserer künstlerischen und organisatorischen Arbeit wären wir sehr dankbar.

Beschreibung des Projekts:

Anfang Februar 2017 wird unter dem Titel „Realities“ eine künstlerisch-mediale Abschlussausstellung im renommierten Festspielhaus Hellerau eröffnen. In diesem Rahmen präsentieren 20 angehende KunstpädagogInnen ihre eigenen konzeptionellen und kontextuellen Arbeiten, die über den Zeitraum von mindestens einem Semester konzipiert, erarbeitet und anschließend präsentiert werden sollen. Die international anerkannten Ausstellungsräume werden ab dem 01.02.17 vorbereitet, um dann vom 03.02.- 10.02.17 von uns bespielt zu werden. Zur Vernissage mit musikalischer Begleitung am 03.02.17 erwarten wir circa 250 Gäste. Aufgrund der zeitgleich stattfindenden Vorstellung unter dem Titel *Shifting Realities* im Festspielhaus, erwarten wir während der Ausstellungszeit darüber hinaus täglich weitere Besucherinnen und Besucher.

Grund für den Förderungsbedarf:

Bereits die Vernissage unserer Ausstellung gibt den Anstoß für eine intensive Auseinandersetzung zwischen den Studierenden, DozentInnen und AngehörigInnen. Die Ausstellung schafft eine Plattform, um mit anderen Kunstschaaffenden, insbesondere den Studierenden der Kunsthochschulen, in einen kritischen und fruchtbaren Dialog zu treten. Da unsere Ausstellung parallel zur Veranstaltung *Shifting Realities* stattfindet, erwarten wir außerdem einen anregenden Austausch, der über das Fach Kunstpädagogik hinausgeht und sich bis hin zu Tanz, Schauspiel und Theater erstreckt. Die Abschlussausstellung kann als gesellschaftlicher Höhepunkt am Institut für Kunst und Musikwissenschaften betrachtet werden und trägt wesentlich zum kulturellen Leben aller Studierenden und außeruniversitären Interessenten bei. Darüber hinaus wird die TU Dresden als Standort von Kunst und Wissenschaft sowie als Zentrum der Lehrerbildung anschaulich und öffentlichkeitswirksam repräsentiert. Die künstlerische Qualität der Arbeiten wird zum Teil bereits durch finanzielle Eigenleistungen, der Begleitung durch eine anerkannte, selbst kunstschaaffende Dozentin und dem Gewinn einer mietfreien, renommierten Ausstellungsstätte gesichert. In Anbetracht des beträchtlichen finanziellen Aufwands wäre es für die Studierenden eine Erleichterung, den finanziellen Teil ihres Engagements entlastet zu wissen und so einen Erfolg der Ausstellung sichern zu können.

Antragsstellende Personen:

5.12.2016

Gmail - Finanzantrag

Theresa Müller	David Lange
Simone Greiner	Sarah Stierrand
Luisa Richter	Frederike Meyer-Bohe
Lisa Hellriegel	Silvana Wolfram
Diana Rüdiger	Gregor Wladac
Daniela Wolf	Merlin Stein
Stephanie von Sternfeld	Sarah Scharnweber
Dennis Hetzschold	Pauline Bonikowski
Kristina Pflugbeil	Sandy Jalowi-Kowar
Paul Tonn	Paulina Kaping

Kostenaufstellung der Gesamtkosten:

Position	Kosten in €
Materialien der künstlerischen Arbeiten	2400,00
Raumrenovierung: Putz, Farbe	200,00
Hängung: Dübel, Schrauben, Nägel, Stahlseil, Schilder	200,00
Aufwandsentschädigung für die beiden „Hands“ des Festspielhauses Hellerau, verantwortlich für die Hängung/Technik/Aufbau/Sicherheit/Strom etc. für einen Zeitraum von 3 Tagen für den Aufbau	590,00
Flyer, Plakate	100,00

5.12.2016

Gmail - Finanzantrag

Transportkosten	150,00
Aufwandsentschädigung musikalische Rahmung	100,00
Gesamt	3440,00

Zur Antragsbewilligung stelle ich gerne vertretend das Projekt persönlich vor. Sollten sich in dieser Sache vorab Fragen ergeben, können Sie mich jederzeit telefonisch unter ***** oder per E-Mail kontaktieren. Zur Vernissage laden wir Sie herzlich ein!

Vielen Dank für alle Bemühungen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen,

Paulina Kaping,

Theresa Müller

David Lange

Simone Greiner

Sarah Stierrand

Luisa Richter

Frederike Meyer-Bohe

Lisa Hellriegel

Silvana Wolfram

Diana Rüdiger

Gregor Wladac

Daniela Wolf

Merlin Stein

Stephanie von Sternfeld

Sarah Scharnweber

Dennis Hetzschold

Pauline Bonikowski

Kristina Pflugbeil

Sandy Jalowi-Kowar

Paul Tonn

A.9. Finanzantragsformular Deutschsprachige Debattiermeisterschaft Dresden 2017



Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Verhees, Falk Gerrik
Straße, Nr.	[REDACTED]
PLZ, Ort	[REDACTED]
E-Mail-Adresse	dresden.debating@gmail.com
Telefonnummer	[REDACTED]

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	[REDACTED]
IBAN	[REDACTED]
BIC	[REDACTED]
KontoinhaberIn	[REDACTED]

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	DRESDEN Debating Union
Antragsgegenstand	Deutschsprachige Debattiermeisterschaft 2017
Betrag	<input checked="" type="checkbox"/> €5,000 <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum	11/07/2016	Unterschrift	<i>Falk Gerrik Verhees</i>
-------	------------	--------------	----------------------------

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung	[REDACTED]
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	[REDACTED]
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		
Anweisung	GF Finanzen	[REDACTED]
Konto	[REDACTED]	Betrag
Überweisung erfolgt	FinanzreferentIn	[REDACTED]

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	[REDACTED]
Unterschrift	[REDACTED]

Postadresse:

[REDACTED]
 [REDACTED]
 [REDACTED]
 [REDACTED]

[REDACTED]
 [REDACTED] Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:

Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de


Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material /

TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Die Deutschsprachige Debattiermeisterschaft (DDM) ist das größte Debattierturnier im Gebiet Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. 2017 wird die DDM in Dresden stattfinden. 250 Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet werden erwartet. Die DDM erscheint uns als Projekt für eine Förderung durch den StuRa aus mehreren Gründen prädestiniert: von den unter §2 der Grundordnung des Stura aufgeführten Aufgaben sind mehrere, allen voran Förderung der politischen Bildung, Ziel der Veranstaltung.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

DRESDEN Debating Union e.V.

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren? ja

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

-Zahlung per Überweisung
 -Unterstützung weiterer, lokal, regional und international ausgerichteter Turniere und von Turnierteilnahmen

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
siehe beigefügte Kalkulation	Nutzung der StuRa-Förderung zur Subvention der Übernachtungskosten unserer Gäste

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
siehe beigefügte Kalkulation	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnehmerbeiträge - Förderung des Dachverbandes VDCH e.V. - Förderung durch institutionelle Sponsoren (StuRa, GFF, ...) - Sponsoring (Akquisestadium) <p>Ziel: Kostendeckung!</p>

Datum 11/06/2016

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.10. Finanzkalkulation Deutschsprachige Debattiermeisterschaft Dresden 2017

Budgetplanung und Abrechnung

Ort: Dresden
 Organisator: Gerrik Verhees, Severin Wunsch
 Zeitraum: 08. - 11. Juni 2016

Clubkonto IBAN: DE1585090003540851009
 Kontoinhaber: DRESDEN Debating Union
 E-Mail: dresden.debating@gmail.com

Planung TN-Beiträge		
	Anzahl	TN-Betrag
Redner:	153	30,00€
Juroren:	53	30,00€
Sonstige (Crash, Helfer...)	20	0,00€

Ausgaben				
BereichNr.	Thema	Bereich	Planung	Ist
A1	Essen	Donnerstag Abend	1.130 €	0 €
A2		Freitag Mittag	1.130 €	0 €
A3		Freitag Abend	1.130 €	0 €
A4		Samstag Mittag	1.130 €	0 €
A5		Samstag Abend	1.130 €	0 €
A6		Sonntag Mittag	1.130 €	0 €
A7		Wasser	300 €	0 €
A8		Kaffee / Tee	200 €	0 €
A9		Snacks, Obst	400 €	0 €
A10	Unterkunft	Hotel	17.500 €	0 €
A11		Einzelzimmer	0 €	0 €
A12	Transport	Teilnehmertransport	1.000 €	0 €
A13		Autoanmietung, Benzin	0 €	0 €
A14		Fahrtkosten Chefjuroren	1.000 €	0 €
A15	Druck	Finalbroschüre	300 €	0 €
A16		Teilnehmerbroschüre	300 €	0 €
A17		Büromaterialien	500 €	0 €
A18	Vorrunden	Vorrundenräume	0 €	0 €
A19		Hausmeister	0 €	0 €
A20		Beamer, Technik Vorrunden	0 €	0 €
A21	Socials	Social Donnerstag	500 €	0 €
A22		Social Freitag	1.000 €	0 €
A23		Social Samstag	3.000 €	0 €
A24		Helferparty	1.000 €	0 €
A25	Finale	Sekttempfang	1.500 €	0 €
A26		Technik Finalraum	500 €	0 €
A27		Preise/Pokale	200 €	0 €
A28		Ehrengaste	100 €	0 €
A29		Miete Finalraum	1.000 €	0 €
A30	Sonstiges	Versicherung	0 €	0 €
A31				
A32	Risiko	Sicherheitspuffer von 5%	750 €	0 €
A33		Kauttionen	200 €	0 €

Einnahmen				
BereichNr.	Thema	Bereich	Planung	Ist
E1	VDCH-Zuschuss	max. Förderbetrag	20.000 €	
E2	Teilnehmerbeiträge	TN Redner	4.590 €	0 €
E3		TN Juroren	1.590 €	0 €
E4		TN Sonstige	0 €	0 €
E5	Sponsoren	StuRa	5.000 €	0 €
E6		Sonstige Sponsoren	6.000 €	0 €
E7	Spenden	Spenden	0 €	0 €
E8	Rückgaben	Pfandrückgabe	150 €	0 €
E9		Kauttionenrückgabe	200 €	0 €
E10		Getrankerückgabe	0 €	0 €
E11	Sonst. Einnahmen	Einzelzimmer	0 €	0 €
E12		Stornierungen	0 €	0 €

Budgetplanung		
Ausgaben	Planung	36.900,00 €
Einnahmen	Planung	37.529,90 €
	Saldo	629,90 €

Turnierabrechnung und VDCH-Zuschuss		
Ausgaben	Ist	0,00€
Einnahmen	Ist (inkl. max. VDCH-Zuschuss)	19.999,90€
	Überschuss ("Gewinn")	19.999,90€
	1/2 davon für den Club wenn >0	9.999,95€
VDCH	Tatsächlicher VDCH-Zuschuss:	9.999,95 €
	Bereits durch VDCH überwiesene Vorauszahlungen	0,00 €
	Ausstehender VDCH-Zuschuss (Rückzahlung durch Club wenn negativ)	9.999,95 €

A.11. Finanzantragsformular UFaTa 2017



Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	<i>Walther, Marius</i>
Straße, Nr.	[REDACTED]
PLZ, Ort	[REDACTED]
E-Mail-Adresse	[REDACTED]
Telefonnummer	[REDACTED]
Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	[REDACTED]
IBAN	[REDACTED]
BIC	[REDACTED]
KontoinhaberIn	[REDACTED]
Angaben zum Antrag	
Gruppenname	<i>Referat Vernetzung</i>
Antragsgegenstand	<i>UFaTa 2017</i>
Betrag	<i>7300 €</i> <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft
<p>Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang). Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der GeschäftsführerIn Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.</p>	
Datum	Unterschrift
<small>vom StuRa auszufüllen</small>	
Genehmigung	Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	[REDACTED]
Anweisung	GF Finanzen
Konto	Betrag
Überweisung erfolgt	FinanzreferentIn
<small>Von der AntragstellerIn auszufüllen</small>	
Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	Unterschrift

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Zur Absicherung der unweiteten Fachschaften-Tagung (UFaTu) 2017. Sollen 100 Teilnehmer zugelassen werden. Auch Kosten für Referenten sind vorgesehen. Alles weitere ist dem Anhang zu entnehmen.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

StuRa

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

ja

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
300	6200
300	Fahrtkosten, Mietwagen
200	Referenten
50	Kaution für Technik
150	KiEZ-Karte
100	Sonstiges internet

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
7300	StuRa

Datum

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den **Evaluationsbogen** für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.12. Konzept der UFaTa 2017**Konzept der UFaTa 2017**

Marius Walther

18. Dezember 2016

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Inhaltliche Konzeption	2
2.1	StuRa als Vernetzungsplattform	2
2.2	Austausch der FSR	3
2.3	Workshop und Informationen	3
3	Veranstaltungsort	3
4	Finanzen	3

1 Einleitung

Die UFaTa 2017 soll die dritte Uniweite Fachschaften-Tagung der TU Dresden werden. Nach der erstmaligen Durchführung 2015 in Görlitz mit etwa 60 Personen und der erfolgreichen zweiten UFaTa mit etwa 80 Teilnehmern, soll nun ein drittes mal zusammen eine Tagung durchgeführt werden. Nach der ersten UFaTa wurde die Planung dieser an das neugegründete Referat Vernetzung übergeben, wodurch die Veranstaltung mehr Kontinuität und vor allem eine feste Verankerung in den Strukturen der studentischen Selbstverwaltung erhalten sollte.

Die 2015 stattgefundene Tagung war vor allem dazu da, das Interesse an einer solchen Veranstaltungen festzustellen und erste Ausrichtungen der Themen und die Art der Arbeit auszuloten. 2016 fand ein Teilnehmerzuwachs statt, so dass ein gewisses Grundinteresse an der Vernetzung im größeren Rahmen vorhanden ist. Inhaltlich wurde die Linie aus 2015 weitergefahren, wobei versucht wurde, etwas mehr Struktur in die Arbeit zu bringen. Dieses Vorhaben soll nun weiter verfolgt werden, vor allem aber soll die Bindung zwischen den FSR und dem StuRa weiter gestärkt werden.

Dem Referat Vernetzung ist es wichtig, dass die UFaTa weiterhin als Angebot dieses wahrgenommen wird, das Referat also vor allem die Infrastruktur bieten möchte. Die FSR und der StuRa sind dazu angehalten, Inhalte zu liefern und die UFaTa so zu nutzen, wie sie es für richtig und für sich als gewinnbringendsten erachten.

2 Inhaltliche Konzeption

Wie bereits erwähnt, soll die Struktur der inhaltlichen Arbeit weiter gestärkt und die Bindung zwischen StuRa und FSR erweitert werden. Dazu soll eine Einteilung der Themen in drei Schwerpunkte erfolgen: StuRa als Vernetzungsplattform, Austausch der FSR und Workshop und Information. Diese drei Punkte stellen unserer Meinung nach die wichtigsten Punkte der aktuellen Vernetzungsarbeit dar.

2.1 StuRa als Vernetzungsplattform

Ein Ziel des Referat Vernetzung ist es, StuRa und FSR wieder stärker miteinander zu verknüpfen. Die aktuelle Situation sieht so aus, dass die FSR im StuRa eine Institution sehen, von der sie unabhängig sind und nur ab und zu ihr Geld bekommen oder welche die Wahlen koordiniert. Viele FSR sehen im StuRa auch nur das Plenum, welches über Anträge debattiert und nicht die Exekutive, welche wichtige Arbeit leistet. Dieser Zustand führt dazu, dass FSR inhaltliche Arbeit machen, ohne dass der Rest der studentischen Selbstverwaltung davon profitiert. Es führt auch dazu, dass die Referate im StuRa unterbesetzt sind und wichtige allgemeine hochschulpolitische Arbeit nicht gemacht werden kann.

Natürlich zeichnet sich dieser Personenmangel auch in einigen FSR ab und es kann die Sorge aufkommen, dass die eigentliche FSR-Arbeit zu kurz kommt, wenn man sich noch zusätzlich im StuRa engagiert.

Aus diesem Grund ist es unser Ziel, dass der StuRa, also die Referate, als Plattform zum Zusammenarbeiten genutzt werden. Inhaltliche Arbeit wie zum Beispiel zum Thema VG Wort sollte mit Vertretern vieler FSR gemeinsam erfolgen und die Ergebnisse dieser Arbeit an die FSR und damit alle Studenten verteilt werden und nicht so, dass jeder FSR dazu etwas eigenes macht oder machen muss. Wenn aus jedem FSR Leute mitarbeiten, sinkt die Arbeitslast für den einzelnen, so dass aus der aktuellen Situation das meiste herausgeholt werden kann.

Für diese UFaTa planen wir eine Vorstellung der Referate des StuRa und damit verbunden eine Vorstellung aller laufenden Projekte und Ideen. Unser derzeitiges Konzept sieht vor, dass

mit einer Art World Café die Referate vorgestellt werden und im Anschluss eine gezielte Vorstellung der aktuellen Themen stattfindet. Somit bekommen die Teilnehmer der UFaTa einen Überblick über die möglichen Tätigkeitsfelder und alle Teile der studentischen Selbstverwaltung können ins Gespräch kommen.

2.2 Austausch der FSR

Der Grundgedanke des Vernetzungstreffen und der UFaTa ist ein Austausch der FSR-Vertreter untereinander, so dass auch dieser Themenschwerpunkt wieder abgebildet werden soll.

Themen wie ESE und Bereichsbildung fallen in diese Kategorie. Aber auch Themen wie die VG Wort können im großen Rahmen besprochen und ein weiteres Vorgehen zu diesen geplant werden.

2.3 Workshop und Informationen

Wichtig für gute Arbeit in der studentischen Selbstverwaltung ist die Weiterbildung. Sei es nun zu bestimmten Themen wie aktuelle Gesetzeslagen oder Arbeit in Studienkommissionen oder allgemeiner Natur wie Design- und LaTeX-Workshop. Es gibt viel zu lernen und viele Leute, die ihr Wissen gerne weitertragen möchten. Die UFaTa soll eine Plattform für diesen Wissensaustausch bieten. Bei ausreichender finanzieller Rücklage sollte auch in Betracht gezogen werden, externe Referenten einzuladen.

3 Veranstaltungsort

Das Referat hat sich dieses Jahr für die Jugendherberge KiEZ entschieden (<http://kiezbraunsteich.de/wir-ueber-uns.html>). Die Unterkunft liegt natürlich in Sachsen, so dass keine riesigen Kosten für die Anfahrt anfallen sollten. Des Weiteren bietet die Jugendherberge ausreichend Seminarräume und wir haben auch schon das Angebot bekommen, mit Technik gegen Kautionsvorsorge zu werden, so dass weniger vom Orga-Team ausgeliehen werden muss.

Wir hoffen, dass euch die diesjährige Unterkunft zusagt und wir wieder eine angenehme Location für unsere Tagung gefunden haben.

4 Finanzen

Wir haben uns innerhalb des Referat wieder darauf verständigt, die Tagung ohne Selbstbeteiligung zu planen. Gründe hierfür sind zum einen der geringere Verwaltungsaufwand für die Organisatoren aber viel wichtiger ist, dass wir alle ehrenamtlich zur UFaTa kommen und dafür nicht zusätzlich Gebühren erhoben werden sollten. Gegen eine generelle Mitfinanzierung der FSR sehen wir ab, da darunter vor allem kleine FSR leiden würden, die aber gerade zum Mitfahren bewegt werden sollen. Außerdem lässt die aktuelle finanzielle Lage eine solche Finanzierung nicht zu. Über eine Finanzierung von externen Referenten von Seiten der FSR kann aber gerne nachgedacht werden. Die letzte UFaTa hat des Weiteren gezeigt, dass es nicht zu großen Absprüngen kommt, wenn keine eigene Beteiligung vorgesehen ist. Trotzdem werden Teilnehmer, die ohne triftigen Grund von der Teilnahme zurücktreten, die Unkosten selbst tragen. Hier sollen diesmal klarere Fristen kommuniziert werden.

Es wurde sich des Weiteren wieder für die Vollpension entschieden, da alles andere von der Arbeitszeit abgezogen werden würde und vor Ort nicht die Möglichkeit besteht, 100 Leute selbst zu verpflegen.

Für die 100 geplanten Personen ergibt sich also die folgende Finanzaufstellung:

Posten	Kosten [€]
Jugendherberge (Vollpension)	6200
Fahrtkosten, Mietwagen	300
Referenten	300
Kaution für Technik	200
KiEZ-Karte	50
Puffer	150
Gesamt	7200

Durch den Erwerb der KiEZ-Karte (<http://kiez-karte.com/>) ist jeder 10. Teilnehmer frei. Das ergibt 10 freie Teilnehmer, bei den geplanten 100. Die Kosten pro Person betragen 62 € für die Tagung. Da noch nicht klar ist, wie viele Personen am Ende mitfahren, ist der Posten auf diese maximalen 6200 € angesetzt. Dies kann sich aber noch verringern. Für Kaution für Technik ist angedacht, dass weder beim StuRa noch bei den FSR Gebühren anfallen, sollte Technik dort ausgeliehen werden. Der Posten Referenten beinhaltet sowohl Anfahrtskosten als auch Referentenhonorare. Kosten, die nicht für die Unterbringung anfallen, sollen voranging für diesen Posten genutzt werden.

A.13. Finanzantragsformular Vortrag Verursacherprinzip



Finanzantrag
An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart Bar oder Überweisung an:

Kreditinstitut

IBAN

BIC

KontoinhaberIn

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Datum

StuRa Sitzungsleitung

Geschäftsführung ProtokollantIn

Förderausschuss

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt FinanzreferentIn

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum Unterschrift

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Am 27.1.2016 soll der Referent Wolt Dieter Schwidop soll das Thema „Nachhaltigkeit durch das

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR / ...)

StuRa

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren? ja

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
200 €	Flyer
24 €	Sachsantinet
150 €	Honorar

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle

Datum 1.1.2016 Unterschrift *M*

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse: Besucheradresse: Bankverbindung: Kontakt:

A.14. Erklärung und Aufstellung FA Vortrag Verursacherprinzip**Vortrag: „Nachhaltigkeit durch das Verursacherprinzip“**

27.1.2017 BAR/218 18:30

Kapitalismus und Marktwirtschaft sind für zunehmende Umweltzerstörung verantwortlich. Die Rettung der Umwelt ist nur durch einen gewaltigen Schritt in die Richtung des Sozialismus zu erreichen. Ein Vergleich zwischen sozialistischen und kapitalistischen Ländern in den 70ern und 80er Jahren bestätigt diese These nicht.

Wie kann im 21. Jahrhundert dennoch ein guter Umweltschutz gewährleistet werden, ohne notwendigen Innovation zu schaden. Das Verschuldensprinzip beispielsweise soll die Kosten an Umweltschäden, stets jenen in Rechnung stellen, welche sie verursacht haben.

Mit dem Liberalen Wolf - Dieter Schwidop wollen wir diese Thesen debattieren.
Er ist Selbständiger und Biochemiker.

Finanzierung

Posten	Preis
Referentenhonorar	150€
Fahrtkosten	24€
Flyer	200€

A.15. Anhänge Chinesisches Neujahrsfest



Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Xu, He
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer	
Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	
IBAN	
BIC	
KontoinhaberIn	
Angaben zum Antrag	
Gruppenname	HSG Chin. Studenten und Wissenschaftler Verein DD
Antragsgegenstand	Chinesisches Neujahrsfest
Betrag	1500,00 <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft
Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang). Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.	
Datum	Unterschrift
vom StuRa auszufüllen	
Genehmigung	
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	
Datum	
Anweisung	
	GF Finanzen
Konto	Betrag
Überweisung erfolgt	
	FinanzreferentIn
Von der AntragstellerIn auszufüllen	
Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	Unterschrift

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes <small>(Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)</small>	
Festivitäten (Aufführung) anlässlich des chin. Neujahres im Audimax (ca. 1000 Gäste). Alle Studenten sind willkommen. Eintritt frei. vgl. angehängtes Programm.	
Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? <small>(privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)</small>	
in der HSG.	
Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren? <input checked="" type="checkbox"/>	
Sonstiges <small>(Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)</small>	
Kalkulation ist angehängt.	
Angaben zu den entstehenden Gesamtausgaben <small>(Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)</small>	
Betrag [€]	Verwendungszweck
Gesamtausgaben	
Angaben zu den entstehenden Gesamteinnahmen <small>(Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)</small>	
Betrag [€]	Quelle
Gesamteinnahmen	
Datum	Unterschrift

Die Beschlüsse werden erst mit der Bestätigung des Protokolls im Plenum rechtskräftig.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Programmliste

1. Grußwort

- Herr Gesandte der Abteilung für Bildungswesen der Botschaft der Volksrepublik China in der Volksrepublik Deutschland Dong Qi
- Frau Zweite Bürgermeisterin Annekatriin Klepsch,
- Herr Rektor der TU Dresden Prof. Hans Müller-Steinhagen

2. Eröffnungstanz – [Good Boy]



3. Chinesisches traditionelles Lied mit Tanz - [Monkey King]
4. Chinesisch Talkshow
5. Zaubershow
6. Chinesische Liedes von THL Band - [Heimatland],
[SunWukong]
7. Verlosung: Gutschein von Altmarkt Galerie
8. Traditioneller Tanz von Mongolen oder Dai Minderheit



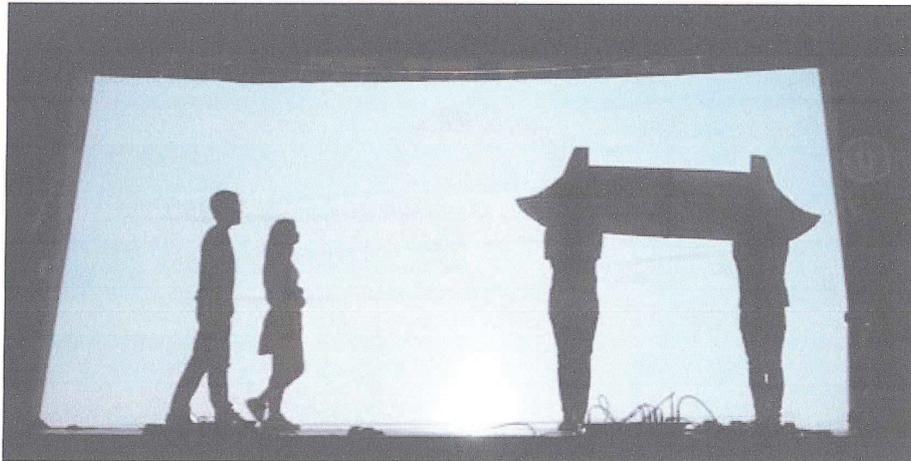
9. Komödie - [Unartiges Kind]

10. Klavierspiel

11. Verlosung: Geschenke

12. Chor

13. Beleuchtungspiel und Fotoausstellung der chinesischen
Studenten mit ihren Familien und Freunden



14. Gruppentanz von HOC Tanzgruppen - [Can't stop the feeling]

15. Verlosung: Hin- und Rückflugticket zwischen China und
Deutschland

16. Zusammenspiel mit Anschauen

17. Wahl der guter Programme

18. Chinesisches Lied - [Can't forget this night] und Gruppenfoto

Kostenaufstellung der Veranstaltung chinesisches Neujahrsfest im Hörsaalzentrum Hörsaal Audimax für ca. 1000 Leute			
Ausgaben:			
Kostenart	min. (in €)	max. (in €)	avg. (in €)
Vorbereitungskosten:			
Bekleidung für Aufführung			
- Sieben Kleider für chinesisches traditionellen Tanz	113	252	182.5
- Kleidung für mongolischen traditionellen Tanz	11	16	13.5
- Kleidung für Tanz "Dai"	15	40	27.5
- Kleidung für Solotanz "Wukong"	39	44	41.5
- Zehn T-Shirts mit Logo für Hip-Hop Tanz	35	49	42
- Zehn Hoodies für Hip-Hop Tanz	76	104	90
Requisiten für Aufführung			
- eine Beleuchtung für das Theaterstück	150	240	195
- ein weißer Baumwoll-Batist für das Theaterstück	23	37	30
- zwei Set Gestänge für Theaterstück	56	60	58
Versandkosten	236	876	556
Räumlichkeiten und Technik:			
Mieten für die Veranstaltungsräume	0	0	0
Mieten für das Vorbereitungsbüro	0	0	0
Mieten für Lichtssystem	0	0	0
Mieten für Beschallungssystem, Bühne, Beamer (inkl. Auf- und Abbauen)	3072	4760	3916
Mieten für Klavier	730	1000	865
Mieten für Kamera	475	505	490
Gebühren und Abgaben:			
GEMA (792m ²)	161.35	184.4	172.875
Versicherungen	164.34	289.95	227.145
Honorare:			
Fotograf	390	490	440
Techniker (Ton)	240	240	240
Techniker (Licht)	240	368.9	304.45
Security (4h x 10P)	950	1050	1000
Werbung und Druckenarbeiten:			
200 Posters	121.87	214.94	168.405
500 Fotos	40	95	67.5
1000 Eintrittskarten	61.23	100.02	80.625
50 Einladungen (Druck und Erstellung)	14.27	46.86	30.565
500 Postkarten	33.82	74.77	54.295
2 Banner	6	45.67	25.835
100 Programmliste	3	10	6.5
100 Teilnehmerliste	0.27	0.9	0.585
20 Tischschilder	0.6	2	1.3
Dekoration:			
80 kleine Lampions	50	89	69.5
20 große Lampions	78	138	108
50 chinesisches künstlerische rote Papier	6	31	18.5
Chinesische Kaligraphie- und Malerei- Tinte (500ml)	35	64.5	49.75
Folienballons	22.44	22.95	22.695
500 Ballons	25	99.5	62.25
Flagge (20 China, 20 Deutschland)	118	118	118
Girlanden 50m	30	104.45	67.225
Chinesische Scherenschnitte (50 Stk.)	3	6	4.5
20 Klebebänder	40	60	50
20 Kleber	40	40	40
6 Scheren	18	30	24
20 Fäden	10	10	10

Catering:			
Mittagessen für 40 Personen	400	476	438
Abendessen für 40 Personen	400	476	438
60 Flasche Wasser (60L)	13.2	25.8	19.5
Nebenkosten:			
Papier 500 Blatt A4	3.79	3.79	3.79
20 T-Shirts mit Logo für Mitarbeiter	77	122.47	99.735
20 Namensschilder für Mitglieder des CSWW	149.36	149.36	149.36
50 Namensschilder für Freiwillige der Veranstaltung	10.49	35.95	23.22
20 Tischeschilder	16.16	18.85	17.505
Sprechfunkgeräte	107.45	108	107.725
Fahrzeugmieten	100.98	120.47	110.725
Summe:	9211.62	13546.5	11379.06
Einnahmen:			
Stura	1500	angetragen	
GGF	1500	angetragen	
Studentenwerk	1000	angetragen	
Chinesische Firmen	2500	davon 1500 bestätigt	
Unterstützung von der Botschaft der Volksrepublik China	2000	bestätigt	
Summe:	8500		